



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



GENERATIONENORT TUTZING | Wer prägt das Ortsleben?

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

3

TUTZING REPORT

GENERATIONENORT TUTZING – Wer prägt das Ortsleben?

4

Tutzing als „Generationenort“, Familie Lang/Sigl

4

Aktiv im Ehrenamt über Generationen

6

Eine Familie, die Tutzing mitgestaltet

7

Seniorenbeirat Tutzing – Miteinander wachsen

8

Jugendbeirat Tutzing – Gemeinsam in die Zukunft

8

UNSERE GEMEINDE

Rathaus kompakt – Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet 10

Zukunft des Gymnasiums Tutzing? 10

Bahnhof Tutzing: Reinigungsmaßnahmen vereinbart 10

WIE ICH ES SEHE

Toni Aigner 12

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Zuwachs in der Tutzinger Allianz Agentur 14

Tagesbar Gut Kerschlach mit Kinderecke 14

TRAFIK Postdienstleistungen und mehr 15

WIE ES FRÜHER WAR

Die Postgeschichte in Tutzing nach 1945 16

MENSCHEN IN TUTZING

Dr. Heinrich Reiter feierte seinen 80. Geburtstag 18

Abschied von einem Ehrenmitglied 18

TUTZINGER SZENE

Ortsgeschichtlicher Arbeitskreis 20

Kultur am See: „Fürchtet Euch!“ 20

Königsschießen der Altschützen Traubing 20

SG Immergrün Tutzing – Neue Könige und eine Königin 21

Tutzings Fischerhochzeit auf der Grünen Woche in Berlin 22

Die Schäffler in der Akademie für Politische Bildung 23

Neujahrssessen im Restaurant Theodor 23

Tanzen für Körper und Geist 24

Kunst in der Kirche 24

Frühjahrsfreude im Rocallhaus: KinderKleiderBasar Tutzing 26

Bedrohte Justiz: Politisierungsstrategien 26

LEGO-Rampen für mehr Barrierefreiheit 27

JUGEND

Digitale Welt – Junger Startup-Gründer 28

Spanische Austauschgruppe zu Gast am Gymnasium Tutzing 28

Erfolgreichsten World Cup der Tutzinger Kickboxer 29

NACHLESE

Nachtrag zu Heft 2/ 26 30

KALENDER & KONTAKTE

Aktuelle Termine im März 2026 32

KIRCHENMITTEILUNGEN im März 2026

34

Der Tratzinger / März-Gruß / Impressum

35

PHYSIOTHERAPIE- UND STOFFWECHSELZENTRUM



Privat und alle gesetzlichen Kassen

Tel. 08158 9062991

Hauptstraße 56, Tutzing



DA GEHT NOCH WAS

Entdecken Sie das Potenzial Ihrer Dachflächen für die Nutzung von Solarenergie

**SOLAR
POTENZIAL
KATASTER**

www.lk-starnberg.de/solarkataster



Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzinger-nachrichten.de

Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht,
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, Tel. 0176.80.51.69.74

Verteilung: Walter Kohn, Tel. 0175.450.15.26

Post: Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Redaktionsschluss für das Aprilheft 2026 ist der 05. März 2026.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als Worddatei und JPG mit Angabe der Quelle/Foto.

Anzeigenschluss 06. März 2026, Erscheinungstermin: 27. März 2026.

Der Redaktionsverein übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Bitte besuchen Sie die Internet-Seite der Tutzinger Nachrichten mit zahlreichen aktuellen Leserinformationen und Inserentenkontakten über aktuelle Angebote der Tutzinger Gewerbewelt – www.tutzinger-nachrichten.de

Titelbild:
Jason Lovett





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Generationenort Tutzing-Wer prägt das Ortsleben? Das fragen wir in der heutigen Ausgabe unseres Magazins. Wir haben für Sie drei Familien besucht, die ohne großes Aufhebens seit Generationen in und für Tutzing wirken und so das Gemeindeleben

nachhaltig mitgestalten. Interessant ist die Arbeit der Jugend- und Seniorenbeiräte. Noch interessanter ist die geplante Zusammenarbeit zwischen den beiden Gremien.

Unter „Menschen in Tutzing“ finden Sie einen engagierten Jubilar und von einem ebenfalls Engagierten müssen wir uns verabschieden. Ein leidenschaftlicher Tutzinger hat für uns in „Wie ich es sehe“ über unseren Ort geschrieben.

Die Gemeinde beantwortet unsere Fragen zu zwei heißen Eisen: Gymnasium und Mittelschulbau.

Rathaus und die Deutsche Bahn vereinbaren verstärkte Reinigungsmaßnahmen, hoffentlich nicht nur zur Fischerhochzeit! Unter Handel, Handwerk, Service berichtet die Allianz Agentur über Zuwachs, in der Tagesbar Gut Kerschlach gibt es eine Kinderecke und die TRAFIK bietet Postdienstleistungen und mehr. Dazu passt unter „Wie es früher war“ die Postgeschichte in Tutzing nach 1945. Unter „Jugend“ finden Sie einen digitalen Jungunternehmer als Startup-Gründer.

Und schon sind wir in der „Tutzinger Szene“. Es gab ein Neujahrssessen im Restaurant Theodor für besondere Gäste, die Schäffler haben in der Akademie für Politische Bildung getanzt. Einige Tutzinger präsentierten die Fischerhochzeit auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Die Schützenvereine haben ihre Königinnen und Könige gefunden. Bewegung zu Musik und das zu Zweit- das bietet der Tanzsportclub.

Wenn Sie durch den Ort gehen, sehen Sie, wie fleißig der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis war. Sie können auch Kunst in der Kirche bewundern oder die Bußpredigt von und mit Pater Paetz und Vorträge in den Akademien besuchen.

Im März findet auch wieder der beliebte KinderKleiderBasar im Roncallihaus statt.

Erst im Mai, aber wichtig als Vorankündigung: eine Sammelaktion zur Aktionswoche der Pflege 2026 - LEGO-Rampen für mehr Barrierefreiheit.

Zu Beginn des Jahres war eine spanische Austauschgruppe zu Gast am Gymnasium und lernte Tutzing und bayrische Lebensart kennen.

Nicht die feine Art ist, was dem Tratzinger passiert ist.

Und traurig, aber nun unabänderlich ist das Schicksal des „Karibikbaumes“. In „der Nachlese“ finden Sie Fotos dazu. Auch eine Information in eigener Sache und einen Nachtrag zu Heft 2/ 26 können Sie hier lesen.

Nachdem das erste zaghafte Grün erscheint, ist der Frühling nicht mehr weit.

Schon können wir die Tutzinger Nachrichten an einem geschützten Plätzchen draußen lesen!

Herzlichst
Ihre

U.B.I. IMMOBILIEN



VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG

U.B.I. IMMOBILIEN URSULA BLUHM

Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing

08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de



Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haunshofen

Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de



Malermeister

M. Loth

gestaltet · renoviert · saniert

Ihr Juwelier am See

Ihr Trauringstudio am See



BREUNING

82327 Tutzing - Hauptstr. 28 - 08158 - 90 33 77
82211 Herrsching - Seestr. 28 - 08152 - 6562

info@ihr-juwelier-am-see.de




GENERATIONENORT TUTZING – Wer prägt das Ortsleben?



Jung und Alt – was unterscheidet die beiden Generationen? Was bewegt und treibt sie an? Wie verstehen sie einander? Wie sorgen sie vor? Was wünschen sie sich für ihre Zukunft? Die gesellschaftliche, politische und mediale Diskussion über das Denken, das Wertempfinden, die Leistungsmotivationen der jüngeren Generationen in Unterschied und auch Rivalität zu den älteren Jahrgängen sowie im Verständnis und dem Umgang miteinander hat Hochkonjunktur. Nur zu verständlich, denn schließlich geht es um nicht weniger als die Machtfrage, wem die Zukunft gehört und wer die Weichenstellungen für morgen heute prägt. Und es geht um das Ortsleben hier und heute.

Politisch spitzte sich das im vergangenen Jahr zum Beispiel zu in der in der Ausrichtung der Rentenreform und der Schuldendebatte, die zur Generationenpolarisierung in allen Parteien führte. Nur auf Zeit scheint die Spaltung mit Kompromissen befriedet. Man kann davon ausgehen, dass das Thema auch in den Wahlkämpfen dieses Jahres durchschlagen wird. Und das bis in die Kommunalwahlen hinein, also auch in die von Tutzing im kommenden März. Dafür spricht das soziologische und soziale Altersspektrum der Einwohnerschaft.

Die Generationen haben sich dafür schon in Jugend- und Seniorenbeiräten der Parteien formiert und aufgefrischt. Dabei geht es keineswegs bloß um die großen überregionalen, ja nationalen Themen wie die Einführung der Wehrpflicht einerseits und der Alterspflege andererseits, sondern sehr direkt fühlbar um das Leben und Wohlfühlen in der Gemeinde, in der man zu Hause ist, in der man heranwächst, wohnt, am gesellschaftlichen Leben vielfach teilhat. Und deshalb die Teilhabe an dessen Gestaltungsregie sucht mit Engagement in Vereinen, Elternarbeit und Kultur. Auch in Tutzing haben soziologische Trends die Einwohner- und Generationenstatistik nicht unverändert gelassen (s. Statistik oben).

Unabhängig von Zahlen: Nicht zuletzt das historische Fest der Tutzinger Fischerhochzeit in diesem Jahr mit all seinen ausstrahlenden Aktivitäten verleiht dem gemeinschaftlichen Traditionsempfinden über die Generationen hin einen vitalen Ausdruck.

HKM

Tutzing als „Generationenort“ am Beispiel der Familie Lang/Sigl



Vier Generationen- ob die Urenkel auch noch Ehrenämter übernehmen werden?

Foto privat

Eine Familie mit vier Generationen, in der sich alle für die Gemeinschaft einbringen, unabhängig vom Alter und alle mit der gleichen Leidenschaft.

Wie schafft ihr das?

Für uns ist Tutzing weit mehr als nur ein Wohnort – es ist unser Zuhause, unsere Heimat. Von unserer inzwischen 15-köpfigen Großfamilie sind acht Mitglieder hier aufgewachsen. Den Kern bilden dabei die Urgroßeltern Gerda und Gunter Lang. Dazu gehören ihre Kinder Andrea Sigl (mit Ehemann Georg) und Rupert Lang (mit Ehefrau Anja). Die nächste Generation wird durch die Enkel Christian und Sebastian sowie Lukas und Carlo vertreten – teilweise bereits mit ihren eigenen jungen Familien. Dazu gehören Janina, Sophie und die drei Urenkel Maxi, Malena und Felix.

Weil wir uns hier so verwurzelt fühlen, ist das Ehrenamt für uns eine Herzensangelegenheit. Gerda und Gunter haben dies vorgelebt, etwa im Deutschen Alpenverein (DAV), wo sie als Schriftführerin und Hochtourenführer aktiv waren. Diese Liebe zu den Bergen hat sich auf die ganze Familie übertragen. Vielleicht haben Gunters unkonventionelle „Biologie-Stunden“ bei den Kindern und Enkeln dazu beigetragen? Unvergessen bleibt seine Einführung in die Welt der Ameisensäure: Hände sanft auf den Ameisenhaufen legen, stillhalten, Ameisen abschütteln und dann daran riechen. Eine Methode, die in keinem Lehrbuch steht, aber definitiv im Gedächtnis bleibt!

Die Familie engagiert sich über den Bergsport hinaus auch sozial und gemeinnützig:

Als Pfarrjugendführerin bei der Kath. Jugend (schon im Jahr 1960), als Ministranten, als Hospizbegleiterin oder als Helfer beim ökumenischen Unterstützerkreis (u.a. Flüchtlingsunterkunft Benediktushof). Auch in der Tutzinger Gilde, im Volkstanzkreis, bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei Rotary bringt sich die Familie tatkräftig ein.

Wie habt ihr euren Kindern den Sinn für dieses Engagement vermittelt?

Weniger durch Worte, sondern vor allem durch aktives Vorleben. Unsere Kinder und Enkel haben von klein auf gesehen, welchen Stellenwert Familie, Gemeinschaft und Verantwortung für uns haben. Wir haben sie nie gedrängt, sondern ihnen den Raum gelassen, eigene Interessen zu entdecken. Zentral waren dabei immer unsere gemeinsamen Unternehmungen: Sei es die jährliche Skiwoche – bei der immer einer den Ehrendienst als Babysitter hatte – oder Kletterkurse im Altmühltal und Höhlentouren z.B. im Angerloch, der Frickenhöhle oder sogar Biwakieren in der Salzgrabenhöhle. Ein absolutes Highlight war jener Tag, an dem Gunter exakt so alt war wie seine vier Enkel zusammen: genau 28.262 Tage! Dieses außergewöhnliche Jubiläum wurde natürlich gebührend gefeiert – ganz zünftig im Winter auf einer unbewirtschafteten Hütte.

Wie wichtig sind euch als Familie diese gemeinsamen Interessen?

Gemeinsame Interessen sind für uns alle von großer Bedeutung. Sie schweißen uns zusammen und schaffen eine starke Verbindung über Generationen hinweg. Dazu gehört, dass es feste Tage im Jahr gibt, an denen wir uns treffen. So feiern wir den Hl. Abend alle zusammen, treffen uns zum Gansessen am 2. Weihnachtsfeiertag und am Ostersonntag zu einem Osterbrunch bei den Urgroßeltern.

Dieses regelmäßige Zusammenkommen stärkt den Zusammenhalt, sowohl unter den Cousins als auch zwischen Jung und Alt. Am Ende sind es genau diese Momente, die zählen. Denn was wäre das Leben ohne eine Familie, die sich gegenseitig unterstützt, miteinander feiert und sich zwischen durch auch mal liebevoll auf den Arm nimmt? HB

Baumkontrolle

Wurzelstockentfernung

Hecken- und Strauchschnitt

Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik



Baumpflege

Markus Nickel

Markus Nickel

Herrestr. 4
82327 Tutzing

Tel.: 0 81 58 - 92 26 13
Fax: 0 81 58 - 92 26 12
Mobil: 0177 - 64 60 237
Email: info@baumpflege-nickel.de
Web: www.baumpflege-nickel.de



Pflanzzeit

IST JETZT

Bunte Frühlingsblüher, Große Samen- und Kräuterauswahl, Obstgehölze, Rosen & Stauden, Sträucher & Bäume

BAUMSCHULE AM HOFGUT
Tutzingener Straße 15 a | 82347 Bernried
Tel. 08158/925 95 60
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr | Sa. 8 – 15 Uhr





Elektroanlagen Schuster GmbH

Primelweg 8
82327 Tutzing / Kampberg
Tel.: (08158) 904515
Fax: (08158) 904516
info@elektroanlagen-schuster.de
www.elektroanlagen-schuster.de

S

Ihr Steinmetz

Schubert

Wir machen Stein lebendig

Innovative Gestaltungen
von Grabmalen, Treppen,
Böden, Terrassen

Hauptstraße 100
(chemals Aral-Tankstelle)

Robert Schubert
Steinmetz &
Bildhauermeister
82327 Tutzing
Tel. 081 57/609590
Fax 081 57/996256



Wo Grünes noch
selbst kultiviert,
gebunden und
frisch geerntet
wird.

Grabpflege &
Grabgestaltung.
Gartenbau.

Stefan Dorn

Die Manufaktur für Grünes

Moosweg 10 / 82346 Andechs-Erling
Telefon 0 81 52-92 54 50 / www.blumen-dorn.de

Aktiv im Ehrenamt über Generationen



Eine Großfamilie mit mannigfaltigem Engagement und sieben Enkelbuben (Mika fehlt auf dem Foto)

Foto privat

Familiengeschichten über Generationen hinweg verbinden Wurzeln mit Identität, wobei Lebensweisen und -werte von Großeltern über Eltern an Kinder weitergegeben werden. Die Familie Lederer (Kergl / Falkner) ist ein besonderes Beispiel für eine Familie, die seit Jahrzehnten durch ihre vielfältigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten das Tutzinger Gemeindeleben prägen. Ich habe Christa und Peter Lederer sowie Tochter Carola Falkner einen langen Nachmittag besucht und war einfach überwältigt: mit wieviel Herzblut, Zeit und Kraft sie in mannigfaltigen Bereichen unseres Gemeindelebens maßgeblich mitwirk(t)en. Ich konnte erfahren, wie sie generationsübergreifend ein Erbe für die Zukunft unserer Gemeinde schaffen.

Peter Lederer, 1947 geboren, wuchs in der Diemendorfer Großfamilie Peter Kergl auf. Im großelterlichen Anwesen mit Gast- und Landwirtschaft lernte er früh, was Gemeinschaft sein kann. Sorgen und Freude teilen - sowohl alltägliche Belange austauschen, einander helfen wie auch miteinander feiern. Neben seiner beruflichen Karriere im Rathaus bis zum 1. Bürgermeister in Tutzing und Mitglied der CSU-Kreisfraktion engagierte er sich in verschiedensten Vereinen über viele Jahre/Jahrzehnte: in der Freiwilligen Feuerwehr Tutzing, im Pfarrgemeinderat Traubing, in der Traubinger Dorfgemeinschaft, im Freundeskreis Tutzing-Bagnères-Balatonkenese, im Niederebersdorfer Heimatverein und bei der Ambulanten Krankenpflege Tutzing. Er legte auch den Grundstein zum Ortsmuseum Tutzing, wo er heute noch im Betreuerteam mitwirkt. Besonders herausfordernd waren die Projekte zur Renovierung der Filialkirche Monatshausen und der Pfarrkirche Traubing - und weil Peter Lederer ja schon so geübt und erfolgreich war, wurde er ein drittes Mal angefragt - für die Filialkirche Wieling. Die Bürgerinitiative gegen die geplante Großmülldeponie Tutzing-Ammertal in Monatshausen war eine andere, aufreibende Zeit. Die Deponie wurde unter seiner Leitung erfolgreich abgewendet. In diesen tatkräftigen, engagierten Zeiten im Beruf und den Ehrenämtern stand ihm seine Frau Christa immer zur Seite. Peter und Christa Lederer lernten sich 1969 beim Kathreintanz in Haunshofen kennen. Sie teilten die Leidenschaft, sich in Gemeinschaften zu engagieren, aber auch zu feiern. 1970 waren sie das Haunshofer Faschingsprinzenpaar - 1972 wurde in Tutzing dann richtig geheiratet. Die Familie Lederer zog nach Monatshausen, wo 1973 Tochter Carola geboren wurde, Andrea folgte 1976 und Sohn Florian 1984. Christa hatte neben den gemeinsamen Vereinsengagements eigene ehrenamtliche Tätigkeiten ins Leben gerufen: so den

Spielenachmittag im Roncallihaus. Treue Besucher sagten „Das ist der schönste Tag in der Woche!“. Das von ihr anfangs allein gefahrenes Bürgermobil ermöglichte den Bürgern in Tutzing, Diemendorf, Monatshausen und Traubing ihre Arztbesuche und anderen Termine in Tutzing wahrzunehmen. Der Obst- und Gartenbauverein konnte auf ihre Unterstützung genauso zählen wie die CSU, in der sie 15 Jahre Schatzmeisterin war. In der Gilde gründete sie vor 35 Jahren die Kindertanzgruppe, wo sie seitdem die ganz jungen Mitglieder betreut und mit ihnen alpenländische Tänze kindgerecht einstudiert; für die Kinder ein großer Spaß. Und so werden teils sogar deren Eltern in den Bann der Gilde gezogen. Einen sehr bunten Strauß an ehrenamtlichen Engagements haben Christa und Peter Lederer vorgelebt und ihre drei Kinder waren natürlich eingebunden.

Tochter Carola hat in der Gilde, dem Heimat- und Trachtenverein, schon früh ihre Liebe zu dessen Traditionen entdeckt. Zur Fischerhochzeit 1980 erhielt sie ihre erste Tracht und war ganz stolz auf ihr Krönchen („Kranl“). Die Tracht zeigt Tradition, Zugehörigkeit und Gemeinschaft. Mit ihrem Volkstanzkreis, den Vorderladerschützen, der Bläsergruppe und vielen Aktivitäten - in und um Tutzing - ist die Gilde eine kommunikative Basis für Jung und Alt und ein Aushängeschild für die Gemeinde. Carola erinnert sich an die vielen Vereinsereignisse. „In der Gemeinschaft wurde für die Gemeinschaft etwas bewirkt. Das haben wir als Kinder schon wahrgenommen und das hat uns sehr viel Freude gemacht.“ Vater Peter Lederer, Gründungsmitglied, hat 18 Jahre als 2. Vorstand und 9 Jahre als 1. Vorstand die Geschicke der Gilde geleitet. Tochter Carola übernahm als 1. Gildenmeisterin 2006 diese Aufgabe. Dazu gehört die Organisation der vielen Festlichkeiten, z.B. die Teilnahme am Trachtenumzug auf dem Münchner Oktoberfest, das Tutzinger Seefest im Bleicherpark, das Maibaumaufstellen zusammen mit der FFW Tutzing auf der Rathauswiese, der Verkauf von Christbäumen und der Stand am Adventsmarkt. Die Erlöse aus diesen zeit- und arbeitsaufwendigen Festlichkeiten - sehr beliebt und gut besucht - kommen wiederum der Gemeinschaft zugute: für die Renovierung von Tutzinger Wahrzeichen, wie z. B. Nepomuk oder der Hesselhoher Säule am Rösselsberg. Ein großer Traum ist immer noch das eigene Vereinsheim - fürs Zusammenkommen, für den stattlichen Fundus an Trachten und anderem Vereins-Equipment.

Carola wie ihr Mann Walter und mittlerweile die drei Söhne Leopold, Korbinian und Ludwig sind mit Herzblut in der Gilde-Gemeinschaft - oder sogar Gilde-Familie - tätig. Denn aus der Vereinsgemeinschaft und dem Engagement dort erwachsen Freundschaften fürs Leben; gemeinsame Interessen und Werte verbinden über Generationen hinweg.

Und so sind auch ihre jüngeren Geschwister, wenn auch mittlerweile in Baden-Württemberg beheimatet, dort ehrenamtlich engagiert.

Tochter Andrea ist als Elternbeirätin im Kindergarten und jetzt in der Grundschule aktiv und sie schmückt bei den „Bamlacher Frauen“ zu Ostern und zu Weihnachten die vielen Dorfbrunnen. Außerdem ist sie Fußballtrainerin der F-Jugend in Bad-Bellingen und im Organisationskomitee der Fußballjugend. Feste feiern liegt den Lederers im Blut.

Sohn Florian ist Elternbeirat im Kindergarten in seiner neuen Heimat im Kaiserstuhl, und außerdem ehrenamtliches Vorstandsmitglied im Verein Food-Made in Germany e. V., einer Export-Initiative mittelständischer Unternehmen der deutschen Lebensmittelwirtschaft.

KR

Eine Familie, die Tutzing mitgestaltet



*In aller Bescheidenheit überall hilfreich dabei- die Habdanks
Foto privat*

Wenn in Tutzing vom Ehrenamt gesprochen wird, fällt ein Name immer wieder: die Familie Habdank. Seit Jahrzehnten prägen gleich mehrere Generationen das gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben im Ort – mit einer Selbstverständlichkeit, die beeindruckt und ansteckend wirkt.

Mark Habdank, ursprünglich aus Bachhausen, fand seinen Weg nach Tutzing über seine Frau Birgit, die hier aufgewachsen ist. Schon sein Vater war viele Jahre Gemeinderat in Berg – ein familiärer Hintergrund, der das Engagement vorzeichnete. Durch Birgit kam Mark zum TSV Tutzing, bei dem er sich als Vorstand engagiert, außerdem singt er bei den „Blue Notes“ und bringt sich kulturell ein. Für ihn ist Ehrenamt eine Möglichkeit, eigenen Interessen nachzugehen und „mit Gleichgesinnten etwas zu bewegen“.

Birgit Habdank wiederum wuchs in einem Umfeld auf, in dem Gemeinschaft selbstverständlich war. Ihr Freundeskreis führte sie früh in ehrenamtliche Strukturen. Als Trainerin der Kleinsten in der Skiabteilung des TSV Tutzing begann ihr

Weg. Später als Erwachsene – aus Verbundenheit zur Familie Lederer – bewarb sie sich um einen Sitz im Gemeinderat und engagierte sich nach erfolgreicher Kandidatur sechs Jahre lang und danach weitere sechs Jahre im Pfarrgemeinderat sowie mittlerweile seit 13 Jahren in der Kirchenverwaltung für das Kinderhaus St. Joseph. Zudem organisiert sie in der Nachfolge des langjährigen Kulturreferenten der Gemeinde Hubert Hupfauf das jährliche Adventssingen und das Hirtenspiel auf der Ilkahöhe. Als begeisterte Hobbyschneiderin hilft sie, wo sie gebraucht wird und freut sich, wenn sie später im Ruhestand „endlich noch mehr machen“ kann.

Warum dieses Engagement? Für Birgit ist die Antwort klar: „Etwas zurückgeben.“ Zum Beispiel waren ihre vier Kinder über insgesamt zwei Jahrzehnte im Kinderhaus St. Joseph bestens aufgehoben – eine Unterstützung, die ihr berufliches Weiterkommen erst möglich machte.

Birgit und Mark verbindet die Freude an Gemeinschaft und sie empfinden es als bereichernd, Freude zu teilen.

Positiv heben beide die enge Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik hervor, die stets ein offenes Ohr hat und im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt. Auch mit anderen Organisationen am Ort funktioniert das Miteinander partnerschaftlich und lösungsorientiert.

Und wie steht es um den Nachwuchs? Natürlich spürt auch Tutzing den Wandel der Freizeitwelt. Doch dank vielfältiger jugendgerechter Angebote gelingt es den Vereinen, junge Menschen zu begeistern. Ein Beispiel dafür ist Basti Habdank, der 15 jährige jüngste Sohn der Familie. Er engagiert sich bereits als Jugendsprecher in der Feuerwehr, der Pöckinger Blaskapelle und beim Jugendtheater der Kolpingbühne – und führt damit die Familientradition des Ehrenamts fort. Vielleicht ist es die ländliche Prägung Tutzings, die das Miteinander stärkt. Sicher aber ist: Es sind Menschen wie die Habdanks, deren leidenschaftliches Engagement – um es mit Bundespräsident Steinmeier zu sagen – der Kitt ist, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

BeG

E-BIKES VOM EXPERTEN

Jetzt noch aktuelle e-Bikes zu tollen Sonderpreisen sichern!

Bei deinem e-Bike Partner im Oberland
e-motion e-Bike Welt STARNBERGER SEE
Am Neuland 10 | 82347 Bernried | Tel. 08158 907 3821

Seniorenbeirat Tutzing – Zusammenrücken und Miteinander wachsen



Ein parteiunabhängiges Gremium – der Seniorenbeirat Tutzing

Seit Juli 2025 ist der erste Seniorenbeirat in Tutzing gewählt. Inzwischen hat sich das parteiunabhängige Gremium bereits im Seniorenclub Traubing und Seniorenclub Tutzing vorgestellt. Der Seniorenbeirat hat sich zum Ziel gesetzt, die Probleme älterer Menschen zu erfassen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Eine Fülle von Fragen und Projekten hat sich inzwischen angehäuft, die es nun anzugehen gilt. Ein Paradebeispiel ist ohne großes Aufsehen in toller Zusammenarbeit mit der Sparkasse noch im vergangenen Jahr gelungen. Am Eingang zum Sparkassen-Container wurde ein trittsicherer Belag am Aufgang angebracht, um ein Ausrutschen zu verhindern. Ferner wurden im Innenraum Antirutschmatten zum Schutz bei Schnee und Glatteis ausgelegt.

Gemäß Seniorenbeiratsatzung – LINK: Internet unter Gemeinde Tutzing – ist der Beirat zu Tutzinger Vereinen und anderen Institutionen keine Konkurrenten, sondern wollen vielmehr die Seniorenarbeit auch im Zusammenspiel mit dem Jugendbeirat intensivieren. Gegenseitiger Austausch sowie Hilfen bei Vorschlägen zur Barrierefreiheit oder Mobilität einschließlich Radwegen können bei größeren Vorhaben beispielsweise Kosten einsparen sowie Synergieeffekte im respektvollen Miteinander bewirken. Mitte März findet dazu ein Generationenstammtisch statt, in dem sich die beiden Gremien austauschen sowie sinnvolle Gemeinschaftsprojekte und Schwerpunkte miteinander diskutieren. Jung und Alt rücken zusammen und das ist doch eine tolle Sache: Die Beiräte sind kein Betreuungsdienst, sondern eine Begegnung auf Augenhöhe, den der Altersunterschied erst recht spannend macht. Das gemeinsame Ziel bleibt es, zu sehen, zu hören und wo immer es auch geht zu helfen. Mit Herzblut und voller Elan arbeiten die Beiratsmitglieder des Seniorenbeirats auf die erste Bürgersprechstunde in 2026 hin und freuen sich auf Fragen und Impulse aus der Bevölkerung. Ort und Zeit dieser öffentlichen Veranstaltung werden rechtzeitig über die Gemeinde Tutzing und in den Medien bekannt gegeben.

WK

Jugendbeirat Tutzing – Gemeinsam in die Zukunft



Neue und alte Jugendbeiratsmitglieder bei der Jungbürgerversammlung

Foto: Jugendbeirat Tutzing

Seit nunmehr vier Jahren gibt es den Jugendbeirat als Vertretung der Jugendlichen in Tutzing. Anfang Februar startete bereits der dritte in seine zweijährige Amtszeit, in dem auch einige neue Gesichter vertreten sind. Die wichtigste Aufgabe des Jugendbeirats ist es, den jungen Menschen in Tutzing eine Stimme zu geben und sie auch politisch zu vertreten.

Eine sehr ähnliche Rolle übernimmt der Seniorenbeirat im Bezug auf die älteren Teile der Bevölkerung. Vom neuen Generationenstammtisch, der als eine Art Austauschforum zwischen der jungen und der älteren Bevölkerung dienen soll, erhoffen wir uns vor allem die Möglichkeit, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Außerdem ergeben sich dabei sicherlich Chancen, gemeinsame Ziele und Projekte zu finden. So hat sich bereits im letzten Jahr gezeigt, dass sowohl der Senioren- als auch der Jugendbeirat unabhängig voneinander den Vorschlag eingebracht haben, einen Trinkbrunnen in der Gemeinde zu errichten. Leider konnte dieses Projekt bisher nicht umgesetzt werden, doch es werden sich bestimmt weitere Schnittstellen finden, an denen durch konstruktive Zusammenarbeit Projekte ganz im Sinne des Mottos „Gemeinsam sind wir stark“ realisiert werden können. Gerade bei Themen wie Ortsgestaltung oder Mobilität treten solche Überschneidungen besonders deutlich zutage. Beim Generationenstammtisch ist es uns zudem wichtig, der Jugend eine starke Stimme zu geben, damit die Perspektiven junger Menschen trotz des vergleichsweise hohen Altersdurchschnitts der Gemeinde aktiv in die Gemeindearbeit eingebracht werden.

Auch in Zukunft wird sich der Jugendbeirat intensiv damit befassen, Tutzing zu einem kinder- und jugendfreundlicheren Ort zu machen, denn hier gibt es noch viel Verbesserungspotenzial. An erster und oberster Stelle steht dabei die Errichtung und Betreuung eines Jugendzentrums, das einen Ort des Zusammenkommens, des Austauschs und auch des Rückzugs bieten soll. Darüber hinaus möchte der Jugendbeirat das Sport- und Freizeitangebot der Gemeinde erweitern, beispielsweise durch eine Calisthenics-Anlage, die sich aktuell in der Planung befindet. Auch bei der Ausstattung der Schulen sowie im Bereich der Mobilität besteht weiterhin Verbesserungsbedarf. Durch den Ausbau weiterer Fahrradwege könnte beispielsweise die Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer deutlich erhöht werden. Aber auch kleinere Projekte wie die Errichtung eines Outdoor-Schachbrettes und die Anbringung von Sonnenschutzfolien in der Würmseehalle können die Gemeinde im Sinne der Jugend verbessern.

Nachgefragt beim Jugendbeirat

WK



Unsere
Erfahrung
ist Ihr Gewinn

LOEGER IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihr wertvollstes Gut - seit über 45 Jahren
info@loeger.de • Hauptstraße 57 • Tutzing • Telefon: 08158-3020 • www.loeger.de

„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“

Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau

Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Sonja Herpich

Brille ist Brille – bei uns nicht!

ADAM OPTIK

Brille ist Brille – bei uns nicht!

Kirchenstraße • Tutzing

SEHTEST
mit neuester
Wellenfront-Technologie

Einfach besser sehen!



ADAM OPTIK • Kirchenstr. 5 • 82327 Tutzing • Tel. 081 58 - 2889 • www.adam-optik-tutzing.de

UNSERE GEMEINDE



RATHAUS KOMPAKT

Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet

Der für das Gymnasium Tutzing zuständige Landkreis hat die dringend erforderlichen Renovierungsarbeiten bzw. auch eine Erweiterung ausgesetzt. Gibt es andere Überlegungen für die Zukunft des Gymnasiums? Inwieweit wird die Gemeinde bei den Plänen mit einbezogen?

Das ist so nicht richtig. Der Landkreis hat weder die laufenden Sanierungsarbeiten noch die Planungen ausgesetzt. Seit der Übernahme im August 2020 hat der Landkreis über 2 Millionen Euro in die Sanierung der Gebäudeteile sowie in die Digitalisierung investiert. Planungen und Voruntersuchungen zur Generalsanierung haben gezeigt, dass die beengten Grundstücksverhältnisse am bestehenden Schulstandort und fehlende Möglichkeiten zur Auslagerung von Schulklassen während der Bauzeit enorme baulogistische Schwierigkeiten für den Ablauf der Baumaßnahmen verursachen werden. Daher hat der Kreistag in seiner Sitzung im Oktober 2025 die Landkreisverwaltung mit der Prüfung einer ergänzenden Variante beauftragt. Bis März wird nun neben der Generalsanierung auch die Variante eines Neubaus geprüft. Die Planungen laufen also weiter und erfolgen in enger Abstimmung mit der Gemeinde Tutzing.

Trotz Baukostensteigerung bei der Erweiterung der Grund- und Mittelschule scheint der hierfür vorgesehene Verkauf der Kustermannvilla nicht mehr erforderlich. Hat dies mit der Entwicklung der Situation des Gymnasiums zu tun?

Nein, das eine hat mit dem anderen überhaupt nichts zu tun. Es stimmt außerdem nicht, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt schon mit abschließender Sicherheit sagen können, dass ein Verkauf der Kustermannvilla zur Finanzierung der Grund- und Mittelschulsanierung nicht mehr erforderlich sein wird. In der Gemeinderatssitzung vom 13. Januar 2026 wurde lediglich die positive Entwicklung des Gemeindehaushalts hervorgehoben. Dadurch sind die Chancen, die Kustermannvilla halten zu können, zwar gestiegen, ein Verkauf kann trotzdem nach wie vor notwendig werden.

Nachgefragt von EK

Bahnhof Tutzing:

Gemeinde und Deutsche Bahn vereinbaren verstärkte Reinigungsmaßnahmen

Bürgermeister Ludwig Horn und das Liegenschaftsamt der Gemeinde haben sich mit mehreren Vertretern der Deutschen Bahn getroffen, um die Sauberkeit am Bahnhof sowie im Umfeld des Bahnhofs zu besprechen. Aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten für Bahnsteige, Vorplatz und Parkplatzflächen war dieser koordinierte Termin sehr zielführend.

Im Rahmen der konstruktiven Gespräche konnte festgehalten werden, dass die Deutsche Bahn die Reinigungsintervalle erhöht hat und die Entwicklung der Situation genauer beobachtet. Diese Maßnahmen bestehen seit einigen Wochen, in diesem Zeitraum sind die Meldungen zu Verschmutzungen bereits zurückgegangen. Nichtsdestotrotz liegt es in der Natur der Sache, dass Verschmutzungen auch weiterhin Teil des Bahnhofsumfelds sein werden.

Insbesondere bei stark störenden Verunreinigungen, etwa bei Geruchsbelästigungen, bittet die Deutsche Bahn um Mithilfe. Die 3-S-Zentrale ist telefonisch erreichbar, entsprechende Verschmutzungen sollen dort gemeldet werden:

Telefon: +49 89 13081055 (24/7 erreichbar) E-Mail: 3-s-zentrale.muenchen@bahn.de

Besonders erfreulich ist die Zusage der Beteiligten bezüglich einer zusätzlichen Reinigungsaktion kurz vor der Fischerhochzeit. Anlässlich dieses großen Festes im Ort wurde zwischen der Deutschen Bahn und dem Bürgermeister vereinbart, dass unmittelbar vor der Veranstaltung eine umfassende Grundreinigung inklusive der Außenanlagen durchgeführt wird. Damit soll Tutzing rechtzeitig zur Fischerhochzeit, unabhängig von Zuständigkeiten und in allen Bereichen, in einem ansprechenden Erscheinungsbild erstrahlen.

Pressemeldung



HUT Geske GmbH

Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Tel 08153 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. Sa 9 bis 12 Uhr

Gut behütet in das Frühjahr

- Große Auswahl an Trachtenhüten aller Art und in allen Qualitäten - auch Anfertigung.
- Riesenauswahl an Damen- und Herrenhüten für jeden Anlass: trachtig, klassisch oder elegant - außerdem: Anlasshüte, Haarschmuck und Fascinators.

Wir reparieren Ihre Hüte:
z.B. putzen - auffrischen - aufbügeln - weiten ...

Bei uns finden Sie auch eine große Auswahl an Zubehör wie:
Hutabzeichen, Federn, Flaume, Knöpfe, Miederhaken, Dirndlbroschen und handgeschnitzten Hutschmuck.

Der neue Sommertraum für 2026!

Unser zeitlos modernes E-Boot aus Holz mit wartungsfreier GFK-Beschichtung.



Die kommunikative Sitzgruppe kann schnell zur großen Liegefläche umgewandelt werden. Motorisierung wählbar von entspannt über elegant bis sportig. Ich freue mich auf eine Probefahrt mit Ihnen. Liegeplatzmöglichkeit vorhanden. Bitte sprechen Sie mich an:



perfection in every detail

post@bootsbauhandwerk.de
www.bootsbauhandwerk.de

THOMAS KOHLISCHOVSKY MOBIL 0171 635 48 27
BOOTSBAUHANDWERK TUTZING

Heizung - Sanitär
Bäder - Klima
Solar - Biomasse
Kundendienst



HAUSTECHNIK
www.haustechnik-mfg.de

Haustechnik MFG GmbH Gallasstraße 4
Tel. 08158-453340 82407 Haunshofen

ZIMMEREI & SEE-EINBAUTEN

- Neubauten
- Dachgauben
- Balkone
- Dachflächenfenster



- Bootshäuser
- Steganlagen
- Holzdachrinnen
- Holzschindeln

BRENNAUER

www.zimmerei-brennauer.de
82407 Haunshofen · Tel. 0 81 58 / 92 24 36

Garten- und Landschaftsbau **Leitner**



Gartenbau	Landschaftsbau
• Neugestaltung / Umgestaltung Ihres Gartens • Terrassenarbeiten • Bepflanzungen • Zaunarbeiten • Natursteinmauern • Pflanzplanung • Teichbau	• Baumfällarbeiten • Entastungen mit Hebebühne • Wurzelstockfräsen • Hebe- und Kranarbeiten • Bauplatz- und Grundstückrodungen • Rodungsarbeiten aller Art • Erdarbeiten • Abbruch- und Kanalarbeiten • Spezialbaggerarbeiten

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58 / 90 76 10 | Fax 0 81 58 / 90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-landschaftsbau.de

Träume werden Wirklichkeit... **Leitner** ANTON
PLANUNG & WOHNBAU



PLANEN	BAUEN	WOHNEN
Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung	Neubau · Schlüsselfertig Sanierung und Umbau Gewerbebau	...kann so einfach sein.

Diemendorf 10 a | 82327 Tutzing | Tel. 0 81 58 / 90 76 10
info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT!
Loewe klang bar3 mr Soundbar



Audio-Multitalent mit bestem 3D-Sound.

Die **Loewe klang bar3 mr** ist das Multitalent unter den Soundbars: Das kraftvolle 3.1 Soundsystem mit integrierten Subwoofern, glänzt mit exzellentem Dolby Atmos Klang und kann modular zu einem 5.1 System erweitert werden. Kabellos und verzögerungsfrei oder via integriertem AVR-Anschluss klassisch per Kabel – ganz nach Ihren Bedürfnissen. Genießen Sie Ihren Sound wie Sie möchten – dank Multiroom-Funktionalität auch wo sie möchten.

LOEWE. loewe.tv 

ACE 30 WIRELESS
INCREDIBLE SOUND.



NEU
Jetzt bei uns erleben.

Der PIEGA Ace 30 Wireless Regallautsprecher ist das kleinste, grösste All-In-One-System, das mit hervorragendem PIEGA-Klang besticht. Du benötigst keine zusätzlichen Geräte mehr, denn dank der integrierten Streaming-Clients und einfacher TV-Integration bietet dir dieser kompakte Wireless Lautsprecher vollste Flexibilität. Ein kleiner, ganz gross klingender Lautsprecher, der mit einer enormen Bassleistung überrascht und dein Zuhause mit perfektem Sound aufwertet.

Die Highlights auf einen Blick:

- Erstklassige Soundqualität, optimal für kraftvollen Fernsehton
- Integrierte Streaming-Clients Apple AirPlay 2, Spotify Connect
- Diverse Optionen zur Integration eines TV (HDMI eARC, WiSA)
- Wireless-Mehrkanalsystem (bis zu 7.1 möglich)

PIEGA
SWITZERLAND

 www.piega.ch

 Besuchen Sie uns! **Mestanza GmbH** Hauptstr. 8 82319 Starnberg
Tel: 08151 / 973 58 00 www.mestanza.de  **MESTANZA**

WIE ICH ES SEHE

Als ich anfangs der Siebziger Jahre als junger Lehrer nach Tutzing kam, war hier alles noch überschaubar. Tutzing war ein Dorf, das alles hatte, was man brauchte. Es gab drei Bäckereien, zwei Metzgereien, Schuster, Zimmereien und Schreinereien, einen Schuhladen, ein Haushaltswarengeschäft, ein etwas angestaubtes, aber sehr sympathisches Hotel und mehrere Gasthöfe. Es gab alle Schularten, ein Krankenhaus und einen Kindergarten, der von den Tutzinger Missionsbenediktinerinnen geführt wurden. Der Ambulante Krankenverein wurde von einer Person, Schwester Josefa, mit einigen Ehrenamtlichen betrieben. Es gab zwei große Arbeitgeber – Boehringer und das Textilwerk. Im Fasching gab es große Bälle, nicht nur in der TSV-Turnhalle, wo die Deko-Gruppe viele Tage ehrenamtlich arbeitete um großartige Dekorationen zu schaffen. Wege zum Einkaufen und zur Arbeit waren kurz. Das klingt es alles sehr romantisch. Das war es aber nicht ganz, weil viele der Einrichtungen, Geschäfte und Betriebe Personal-, Finanzierungs-, Management- oder sonstige Probleme hatten, die für die Besitzer, Angestellten und Benutzer einschneidende Sorgen und Nöte brachten. Deshalb musste diese scheinbare Idylle im Lauf der Jahre aufgegeben werden. Die Tutzinger mussten mit der Zeit gehen, versuchen Bewährtes zu erhalten und sich weiterzuentwickeln.

Ich glaube, das ist im Großen und Ganzen gut gelungen. Es gibt immer noch die Fischer, aus den alten Familien stammend, die in der Fangzeit täglich auf den See fahren. Die gefangenen Renken, Saiblinge und Hechte werden vor allem in der örtlichen Gastronomie angeboten. Trotz des fehlenden großen Hotels, dem Seehof, wird den Tutzingerinnen und ihren Gästen eine breite, gastronomische Palette angeboten – ein hervorragend geführtes kleines Hotel, Pensionen, Gaststätten mit Biergärten, italienische, vietnamesische, indische, kroatische Restaurants, Imbissstuben, Cafés und Eisdielen. Angeführt wird es vom Flaggschiff der Tutzinger Gastronomie, dem Midgardhaus mit seinen beiden berühmten Löwen an der Seetreppe – eines der beliebtesten Fotoobjekte Bayerns.

Bei einem kleinen Rundgang am See wird einem klar, was Tutzing alles zu bieten hat. Wenn man auf dem Johannishügel steht, diesem großartigen Aussichtspunkt, zeigt sich die bevorzugte Lage Tutzings mit seinen großzügigen Parks, Möglichkeiten zu schwimmen, segeln, rudern und zu wandern. Das benachbarte Würmseestadion und die Turnhalle erinnern, dass hier eine Reihe von Sportarten zu Hause sind. Das dahinter liegende neue große Einkaufszentrum ersetzt zum größten Teil das weggefallene Angebot der früheren kleinen Läden. Am Bleicherpark angekommen, steht man am Gymnasium, eine der schönst gelegenen Schulen Deutschlands. Tutzing ist ein Schul- und Bildungsort, wie es ihn in dieser Größe kaum irgendwo geben wird. Neben einer renommierten Realschule gibt es eine Grund- und Mittelschule. Letztere wird gerade mit einer gewaltigen finanziellen Anstrengung umgebaut und den modernen Bedürfnissen



Langjähriger Tutzinger und Gemeinderat Foto privat

der Pädagogik einer Ganztageschule angepasst. Weitere Bildungseinrichtungen sind die weit über Tutzing hinaus strahlenden Akademien, die Evangelische und die Politische. Dazu passt, dass das Krankenhaus neuerdings eine Schule für Pflegeberufe anbietet. Zu den Tutzinger Bildungsangeboten gehören auch die katholische und evangelische Kirchengemeinden, geeint in vorbildlicher Ökumene. Die katholische Pfarrgemeinde hat das Bildungszentrum Roncalihaus geschaffen mit einem beachtlichen Veranstaltungs- und Bildungsangebot, getragen von einem imponierenden ehrenamtlichen Engagement. In den letzten Jahrzehnten erst wurde auch ein breites, familienfreundliches Angebot von Hort, Kinderkrippen und -gärten angeboten.

Am neu gebauten und verlängerten Dampfersteg präsentiert sich am Ufer ein kleiner, runder Pavillon, ein Zeuge des musikalischen Hintergrund Tutzings. Erbauen ließ ihn im 19. Jahrhundert das berühmte Sängerehepaar Heinrich und Therese Vogel, letztere eine Tutzinger Lehrerstochter. Das Paar war befreundet mit Johannes Brahms, der hier einen Sommer verlebte und einige seiner Werke komponierte. Daran erinnern die jährlichen Tutzinger Brahmstage. Mit einer weiteren Musikreihe im Tutzinger Schloss findet das örtliche Musikleben ein über Tutzing hinausgehendes Echo. Es steht in der Tradition, die von der großen und selbstlosen Tutzinger Gönnerin Elly Ney, der weltberühmten Pianistin, ins Leben gerufen wurde, deren Andenken leider in letzter Zeit unangemessen herabgewürdigt wurde.

Natürlich fehlt einiges, was man liebte und schätzte und ist nicht alles perfekt, wie z.B. das Angebot an preiswerten Wohnungen. Der Herausforderung der Unterbringung von hunderten von Flüchtlingen stellt sich ein engagierter Unterstützerkreis. Tutzing ist nicht stehen geblieben. Mit der Lage am See, den gepflegten Parks, den zeitgemäßen Bildungseinrichtungen, den Wander-, Sport-, und Musikangeboten, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten sowie sogar einem modernen Krankenhaus und einer Ambulanten Krankenpflege mit hundert Angestellten stellt sich das ehemalige Fischerdorf als ein besonders lebenswerter Ort dar. Das seit Jahren mit viel Kosten und Mühen modernisierte Ortszentrum wird wieder Neues bringen und die Fischerhochzeit in den kommenden Monaten wird zeigen, dass Tutzing nicht nur eine anspruchsvolle, fortschrittliche Heimat bildet, sondern auch nicht vergisst, woher es kommt. *Toni Aigner*

IST
INSEKTENSCHUTZTECHNIK

IST Insektenschutztechnik GmbH

📍 Kleegartenstraße 51 · 94405 Landau a. d. Isar

☎ 09951 - 690 640

✉ info@insektenschutztechnik.de

Niederlassung München

📍 Am Eschbaum 1 · 82407 Wielenbach-Haunshofen

☎ 0151 - 65 52 39 46

✉ verkauf.muenchen@insektenschutztechnik.de

www.insektenschutztechnik.de



CLAVIS
IMMOBILIEN

Bewertung · Verkauf · Vermietung

Leidenschaft für Immobilien
seit über 25 Jahren

Clavis Immobilien OHG
Harald Keil
Traubinger Strasse 1
82327 Tutzing
www.clavisimmobilien.de
08158 45 79 304



**Wir prüfen kostenlos
Ihre Sommerreifen!**

**MARDER
STOP&GO®**



**Unser 12-Punkte-
Frühjahrs-Check**

- Fahrzeugunterseite
- Motoröl
- Kühlung
- Keilriemen
- Reifen
- Fahrwerk
- Bremsen
- Beleuchtung
- Batterie
- Schließzylinder
- Scheinwerfer
- Scheibenwaschanlage

24,99 € zzgl. Materialkosten

TÜV nicht vergessen!
(bei uns im Hause)
Wir bieten Kunden-
dienst nach Hersteller-
vorgabe. So bleibt Ihre
Herstellergarantie
erhalten!

auto lanio gmbh
Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
www.auto-lanio.de

Meister-
haft **auto**
reparatur

Tagesbar
GUT KERSCHLACH

SONNTAGSFRÜHSTÜCK

JEDEN SONNTAG
9 - 12 UHR

34,90 €
p.P. / Kinder bis 4 J.
kostenfrei, bis 11 J.
13,90 €

Buffet inkl.
Heißgetränk, Säfte
& Prosecco

Das erwartet euch



Bedient euch nach Herzenslust
am gesunden Frühstücksbuffet
mit regionalen Produkten.
Nur mit Reservierung

Gut Kerschlach 1
82396 Pähl
+49 (0) 8808 9247909
kontakt@tagesbar-gutkerschlach.de




Inspiration Planung Ausführung Pflege

**Vom neu angelegten Garten bis hin zur
Pflege - alles aus einer Hand! Wir sind Ihr
Ansprechpartner aus der Region.**

knittel

Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau
82362 Weilheim
www.knittel-gartengestalter.de

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Zuwachs in der Tutzingener Allianz Agentur



Neuzugang Marion Krahn und Agenturinhaber Christian Riegel
Foto: K. Riegel

„Um unseren stets wachsenden Kundenstamm noch besser betreuen zu können, haben wir unser Team vergrößert“, so Christian Riegel, Inhaber der Tutzingener Allianz Agentur.

Marion Krahn ist seit Januar in Teilzeitanstellung als Kundenbetreuerin tätig und bringt bereits Erfahrungen im Versicherungsbereich mit. Sie hat nach der Ausbildung zur Versicherungsfachfrau selbstständig eine eigene Agentur geführt, damals noch nicht bei der Allianz.

Bis dato war das Team zu dritt, Agenturinhaber Christian Riegel verantwortlich für den Vertrieb, Brigitte Grübler als Vertriebsassistentin und Katharina Riegel als Büroleitung für alles Organisatorische. Riegels freuen sich auf die zusätzliche Woman-Power, denn seit der Rückkehr in die Tutzingener Agentur im Juli 2022 ist in der Greinwaldstraße 13 zunehmend viel los.

Marion Krahn wird tatkräftig an der Pflege und dem Ausbau des Kundenbestandes mithelfen. Sie berät in allen Bereichen der Versicherungsbranche: vom umfangreichen Privatschutz und der Autoversicherung, über Kranken- und Pflege- oder Tierversicherungen, bis hin zur Altersvorsorge und dem Unternehmensschutz.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Krahn und erwarten uns einen hohen Mehrwert für unsere Kunden.“ so Christian Riegel. *Katharina Riegel*

„Tagesbar Gut Kerschlach mit Kinderecke“



Beschäftigte Kinder, entspannte Eltern in der Tagesbar Gut Kerschlach
Homepage Tagesbar

Die Tagesbar Gut Kerschlach hat mit ihrer neu gestalteten Kinderecke einen neuen „Lieblingsplatz für Familie mit Kindern im Voralpenland“ geschaffen. Gut Kerschlach, an der B2 zwischen Traubing und Hirschberg gelegen, bietet mit seinem familienfreundlichen Café eine Auszeit für Eltern und Kinder. Während die kleinen Gäste viel Raum zum Spielen, Malen und Entdecken in der Kinderecke haben mit

- einer Maltafel für Kreativität
- einer Spielküche zum Rollenspiel
- einem Zirkuszelt als Rückzugsort
- einem Sternenhimmel für Kinderträume

können die Eltern sich austauschen – ihre Kinder jederzeit in Sichtweite. Für ein entspanntes Miteinander in ruhiger Umgebung ist liebevoll gesorgt: ob bei einem regionalen Frühstück (ein Mami-Treff unter der Woche oder am Sonntag ein ausgedehnter Brunch mit Freunden), ob bei einem Mittagessen (die Tageskarte bietet natürlich auch Kindergereichte) oder bei einem entspannten Nachmittags-KaffeeKuchen-Plausch (möglich mit Kindercappuccino). Bei schönem Wetter lädt außerdem der Außenbereich mit viel Natur und Platz zur Bewegung ein – ideal, um sich nach dem Essen auszutoben oder einfach draußen zu sein. Hier fühlen sich Kinder und Eltern willkommen und gut aufgehoben. *KR*



Drei Rosen
Josef Steiger jun. Dorfstraße 11
82347 Bernried a.S. Tel. 08158 904053
info@dreirosenbernried.de
www.dreirosenbernried.de

HEIZÖL

- Premium-Heizöl
- Faire Preise
- Notdienst verfügbar
- Schnell u. flexibel

Familienbetrieb!

www.brr-kalt.de

0 81 51 / 95 07 16

E. März e.K. Mineralölhandel • Heizöl • Diesel • Pellets • Schmierstoffe

TRAFIK Postdienstleistungen und mehr – Hauptsache Tutzing



Trafik + Post = Hauptsache Tutzing

Collage KR

Seit über 11 Jahren ist TRAFIK in Tutzing eine feste Adresse für Postdienstleistungen sowie für regionale Geschenk- und Genussartikel. Das Geschäft verbindet die Leistungen der Deutschen Post mit einem Boutique-Sortiment aus Produkten kleiner Hersteller aus Tutzing, dem Umland und Bayern. „Für uns sind die wichtigsten Zeiten im Jahr die vor Weihnachten und auch zu Ostern“, erklärt Inhaber Samir Samuel. Auch wenn das Weihnachtsgeschäft 2025 deutlich schwächer war als in den Vorjahren, lässt Schuck sich davon nicht entmutigen und bereitet sich zuversichtlich auf das Ostergeschäft vor – mit mehr Farbe, mehr Lebendigkeit und mehr Freude im Laden. Ein wichtiger Rückhalt ist die Kundschaft aus Tutzing und den umliegenden Orten. „Ich bin sehr dankbar für die Menschen aus Tutzing, Feldafing, Bernried, Seeshaupt und den umliegenden Gemeinden, die unseren Service und unser Angebot schätzen und zu uns kommen.“, sagt Samir Samuel. „Ohne diese Treue gäbe es viele kleine Läden schon nicht mehr. Trotzdem war 2025 für uns ein schwieriges Jahr. Wir mussten sogar eine Vollzeitstelle abbauen.“ Der Betrieb setzt weiterhin bewusst auf Regionalität und persönlichen Service. „Ich möchte Produkte anbieten, die nicht austauschbar sind – keine Massenware, sondern Qualität aus regionaler Herkunft.“, so Samir Samuel. Unter dem Motto „Hauptsache Tutzing“ hat TRAFIK eine eigene Produktlinie gestartet. Dazu gehören Postkarten mit Motiven aus Tutzing, die besonders bei Gästen großen Anklang finden. Ergänzt wird das Angebot durch Weihnachtskarten, künftig auch Osterkarten, sowie durch Leinwandbilder in verschiedenen Größen und Poster mit Ansichten aus Tutzing. „Diese Produkte zeigen unseren Ort und seine besondere Atmosphäre“, sagt Samir Samuel. „Dass sie so gut angenommen werden, macht uns dankbar und zeigt,

wie wichtig regionale Motive und Identität für viele Menschen sind.“ Der Gedanke des Miteinanders spielt eine große Rolle: „Mir ist wichtig, dass sich die Menschen bei uns willkommen fühlen. Liebe, Respekt und Menschlichkeit gehören für mich genauso zum Geschäft wie unsere Ware und der Postservice.“ Mit Blick auf den kommenden Sommer setzt der Inhaber auch auf den Tourismus. „Wir haben im letzten Jahr gemerkt, dass Veranstaltungen und die Gäste von außerhalb dem Ort guttun. Das hilft dem Handel“, sagt er. Sein Fazit bleibt positiv: „Was auch kommen mag, wir bleiben modern und persönlich zugleich. Wenn die Menschen spüren, dass wir uns über ihren Besuch freuen, haben wir viel erreicht.“

TRAFIK versteht sich als Ort für Dienstleistung, Begegnung und regionale Produkte – mitten im Ort und für die Menschen vor Ort, ganz im Sinne des gelebten Mottos: „Hauptsache Tutzing“.

S.Schuck/ KR

Starnberger Str. 24
82327 Tutzing/Traubing
Tel.: 08157 - 92 95 00
Fax: 08157 - 92 95 02

Auto Parstorfer

KFZ-Fachbetrieb

Herstellergarantie

Für Ihren Neu- oder
 Jungwagen bieten wir
 Service, Wartung und Inspektion
 nach Herstellervorgaben.

GARANTIERT

Unser freundliches, motiviertes und
 geschultes Team beherrscht alle
 Reparatur- und Diagnosetechniken,
 auch für die aktuellen Modelle.

➡ So bleibt die
 Herstellergarantie für
 Ihr Fahrzeug erhalten!

- Reparaturen aller Marken
- ATE Bremsen Center
- Webasto Standheizung, offizieller Einbaubetrieb
- Unfallinstandsetzungen
- MAKRA Autoglasbetrieb
- Klimatechnik/Reifendienst

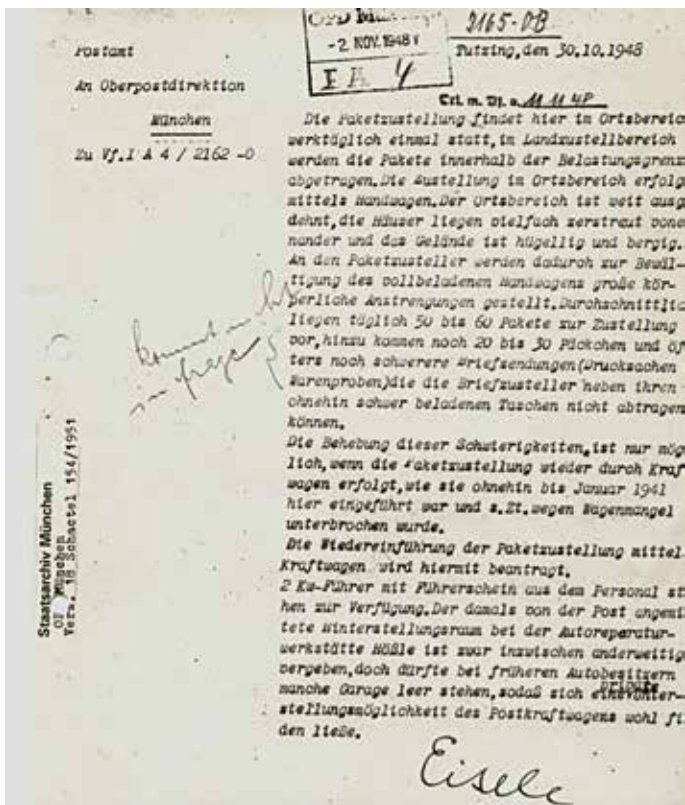
WIE ES FRÜHER WAR

Die Postgeschichte in Tutzing nach 1945



Das ehemalige Postgebäude

Dieser kleine Postillion befindet sich über dem Kundeneingang



Das ist der Antrag des Amtsvorstehers Eisele vom 30.10.1948 wegen eines Kraftfahrzeugs.

Die Unterlagen der Deutschen Post werden an verschiedene Stellen gelagert. Deshalb war die Recherche nicht einfach und auch nicht sehr ergiebig. Das Postamt Tutzing befand sich lange Zeit gegenüber dem Bahnhof in der Bahnhofstraße. Das Postgebäude und die Räumlichkeiten haben den 2. Weltkrieg unbeschädigt überstanden. Der Amtsvorsteher nach dem Krieg war nach den vorliegenden Unterlagen des Staatsarchivs München ein Herr Eisele. Er wurde von der Reichspostdirektion am 28.05.1946 aufgefordert, eine Über-

sicht auf einem Formular zu erstellen. Darin wurde gefragt, wie hoch der Personalstand im Vergleich zum durchschnittlichen Vorkriegsstand (1935-1939) ist. Im einfachen Dienst waren das 87,5%, im mittleren 83,3 % und im gehobenen 100 %. Weiter musste Eisele eintragen, wie oft Briefsendungen im Orts- und Landzustellungsbereich zugestellt wurde: Ort 1 Mal täglich, Land 1 Mal werktäglich. Es folgten die Frage nach Leerungen der Briefkästen (1 Mal täglich), nach den nutzbaren Räumen und Ausweichräumen. Laut Eisele verfügte die Tutzinger Post über kein Kraftfahrzeug, aber über 10 Dienstfahrräder und sechs Handkarren.

Bis Januar 1941 war in Tutzing ein Kraftfahrzeug vorhanden gewesen. Dieses Auto wurde wahrscheinlich in der Wehrmacht eingesetzt.

Am 30.10.1948 beantragte Herr Eisele die Wiedereinführung der Paketzustellung durch Kraftwagen. Dieser Antrag wurde von der Direktion abgelehnt, obwohl Herr Eisele sich bemühte, der Direktion zu versichern, dass er auch eine Garage finden würde. Auch hier steht von einem Sachbearbeiter der Vermerk: „kommt nicht in Frage“

Am 31.05.1949 wurde der Antrag für ein Kraftfahrzeug nochmals gestellt mit der Begründung, dass folgende Personen von der Post versorgt werden müssen:

Einwohner Tutzing Dorf: 4.600

Einwohner Tutzing Land: 1.000

Der Antrag wurde am 26.07.1949 ebenfalls von der Postdirektion abgelehnt.

Manfred Grimm

1-2-ZIMMER-WOHNUNG GESUCHT

Ruhige Rentnerin, 68, sucht dringend 1-2-Zimmer-Wohnung in Tutzing,

Warmmiete bis 1.000 €.

Nichtraucherin, keine Haustiere, zuverlässig, mit Nebenbeschäftigung.

Tochter Nicole Mittag
T. 0152 08649289

Raum-Trocknung
Bau-Trocknung
Bauheizung

DIE BAUTROCKNER
erhalten Gebäude und Werte

Die Bautrockner GmbH
Bernrieder Straße 13 · 82327 Tutzing
Telefon (081 58) 72 11 · Telefax (081 58) 34 73
www.die-bautrockner.de

B
H
R

Badrenovierung komplett
Heizungsmodernisierung
Renovierungsmanagement
Barrierefreie Bäder

HEIZUNG
SANITÄR

Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Faltermeier ist Ihr Partner für Badrenovierung, Heizungsmodernisierung und Renovierungsmanagement in Tutzing, Feldafing, Bernried, Starnberg, Weilheim und Umgebung.

Wir sind in allen Fragen des Umbaus, Ausbaus, Heizungsanierung oder Badrenovierung Ihr richtiger Ansprechpartner.



BHR Faltermeier
Oliver Faltermeier
 Herrestr. 3
 82327 Tutzing

Tel. 08158-258988
Fax 08158-9065220
Mobil 0160-90600526

info@bhr-faltermeier.de
www.bhr-faltermeier.de

MICHAEL KYEJJUSA
FACHMÄNNISCHE GARTENPFLEGE

Gewerbeallee 5, 82343 Pöcking
 Tel.: 0151 64443882
 E-Mail: michael.kyejjusa@gmx.de
 kyejjusa-gartenpflege.de

B.I.G. EXACT® SENSITIVE

**UNTERSTÜTZEN SIE
 IHR GEHIRN, MEHR VON
 DER WELT ZU SEHEN**

Gestatten Sie ein kompromissloses Seh-Erleben – individualisierten, übergangslos und dynamischer als je zuvor. Mit den weltweit ersten Brillengläsern, die an die individuelle visuelle Konstrukt und Biometrie Ihrer Augen angepasst sind.

RODENSTOCK
Wo jedes Auge einzigartig ist

Gratis Sehtest
 für B.I.G. EXACT®
 Sensitive
 Brillengläser.

Aktionszeitraum bis zum 31.03.2026

GUTSCHEIN

**GRATIS SEHTEST FÜR
 B.I.G. EXACT® SENSITIVE BRILLEN-
 GLÄSER MIT DEM DNEye® SCANNER**

Wir führen einen vollständigen Sehtest bei Ihnen durch. Auf Wunsch fertigen wir Ihnen dann anhand der ermittelten Daten neue Brillengläser von höchst möglicher biometrischer Genauigkeit an. Erleben Sie kompromissloses Sehen mit Ihren B.I.G. EXACT® Sensitive Brillengläsern von Rodenstock.

GSINN HÖREN
 & SEHEN

Nähere Informationen in unserem Geschäft oder unter www.hoerenundsehen.de oder unter anderen Medien und technischen Kombinationen.

WWW

Hier

geht's noch weiter:

Unten auf der Startseite unserer Internetpräsenz können Sie nach Herzenslust in der Tutzing Geschäftswelt herum surfen und die dortige Vielfalt bestaunen. Denn hier finden Sie die Links zu den Internetseiten unserer Anzeigenkunden. Das öffnet ein Aktualitätsfenster für unsere Inserenten wie für unsere Leser.

Also, klicken, stöbern und staunen:
www.tutzing-nachrichten.de

MAXIMILIAN

SPAGERT

Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de

Unser Traditions-Biomarkt sucht ein
neues Teammitglied mit Herz für gute
 Lebensmittel! Du arbeitest an der Kasse, an der Theke
 und sorgst dafür, dass unsere Regale immer einladend
 gefüllt sind. Wenn du Lust auf ein familiäres Team,
 Bio-Qualität und einen Job mit Sinn hast,
dann bewirb dich jetzt!

Seit **42** Jahren
 für Sie da!

**Bio
 Markt**

Tutzing

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 07.30-13.00
 15.00-18.30
 Fr 07.30-18.30
 Sa 07.30-13.00

AURO
 NATURFARBEN
 Fachabteilung
gepflegt wie die Natur

Vitale Naturkost & Feinkost
 Hallbergallee 12 · 08158-7282

Dr. Heinrich Reiter feierte seinen 80. Geburtstag



Dr. Heinrich Reiter und seine Frau Torunn Foto: B. Marquart

Im Februar feierte Dr. Heinrich Reiter seinen 80. Geburtstag. Er ist gebürtiger Münchner, lebt aber seit seiner Jugend in Tutzing. Mancher Blumenfreund wird sich noch an die Gärtnerei seiner Eltern erinnern. Dort arbeitete er nach der Gärtnerlehre, während er die Mittlere Reife und das Abitur in der Abendschule nachholte. An den Universitäten München, Berlin, Lausanne und London studierte er Jura, an der Universität Bayreuth hat er promoviert. Ein Stipendium der australischen Regierung führte ihn an die Monash University in Melbourne, hier erwarb er den Grad eines Master of Laws (LL.M.). Die Schönheit des Landes und die entspannte Lebensart der Australier lassen ihn heute noch über diese Zeit schwärmen.

Heinrich war schon in jungen Jahren sehr wissbegierig, er interessierte sich für fremde Länder und wollte andere Kontinente kennenlernen. In seinen Semesterferien zog es in ihn in die Welt hinaus.

Auf einer seiner vielen Reisen traf er durch einen glücklichen Zufall in Stockholm seine spätere Frau, Torunn. Daraufhin änderte Heinrich seine Reiseroute und besuchte sie an ihrem Heimatort in Norwegen. Sie heirateten ein paar Jahre später, im Sommer werden sie die goldene Hochzeit feiern. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor, Tochter Lillian lebt mit ihrer Familie in Tutzing und Sohn Fredrik mit seiner Familie in München. Beide haben jeweils drei Kinder, ergibt sechs Enkelkinder.

Nach dem Studium erfüllte Heinrich Reiter sich dann seinen Berufswunsch, er wurde Richter. Hier interessierte ihn besonders die Vielfalt der Sachverhalte, das Kennenlernen von Menschen aus allen sozialen Bereichen und die interessanten Rechtsfragen. Als Richter am Landgericht und zuvor als Staatsanwalt war er lange im Strafrecht tätig, vorwiegend in Wirtschaftsfragen. Als zeitgeschichtlich beeindruckend empfand er seine Tätigkeit am Landgericht Chemnitz, wo er Anfang der 90er Jahre als Vorsitzender der Rehabilitierungskammer Strafurteile der DDR-Justiz darauf überprüfte, ob es sich um Unrechtsentscheidungen handelte. Es machte ihn sehr nachdenklich zu sehen, welches Unrecht manche Bürger für ihre politische oder religiöse Überzeugung in Kauf nahmen. Dabei wird einem bewusst, welchen Wert unser Recht auf freie Meinungsäußerung und eine unabhängige Justiz haben.

Den Großteil seines Berufslebens war er aber mit Zivilverfahren aus allen denkbaren Rechtsgebieten befasst. Zuletzt leitete er als Vorsitzender Richter den für Rechtsstreitigkeiten in gewerblichen Miet- und Pachtsachen zuständigen Senat des Oberlandesgerichts in München.

Dr. Reiter lebt gerne in Tutzing, ihn freut besonders eine lebendige Ortsgemeinschaft, wo sich viele Bürger in verschiedenen Organisationen einbringen, etwa der Feuerwehr, bei sozialen Diensten, in Vereinen, den Kirchen oder im Gemeinderat. So ließ er sich für den Gemeinderat aufstellen, von 1996 bis 2020 prägte er in dieser Funktion zusammen mit anderen Kollegen das Ortsgeschehen. Als Rechtsreferent begleitete er beratend vertragliche oder rechtliche Angelegenheiten des Gemeinderats. Nach seiner Erfahrung kommt es für ein kollegiales Miteinander auf gute Sitzungsvorbereitungen an, Auseinandersetzungen sollten nur in der Sache stattfinden. Wichtig dabei ist der Respekt vor anderen Meinungen.

Nach seiner Pensionierung ließ er sich zum Mediator ausbilden und übte diese Tätigkeit in Tutzing zusammen mit seiner Frau aus. Sie ist Paar- und Familientherapeutin und verfügt zugleich über lange Mediationserfahrung.

Jetzt bleibt Heinrich Reiter auch mehr Freizeit, er unternimmt gemeinsam mit seiner Frau Fahrradtouren, Städtereisen und sie haben viel Freude mit ihren Enkelkindern. Die Beiden genießen die Zeit in ihrem Ferienhaus an der Südküste der norwegischen Heimat von Torunn und nutzen das für ausgiebige Reisen durch das geliebte Norwegen.

Wir wünschen dem Ehepaar Reiter noch viele wunderbare Unternehmungen und eine glückliche Zeit.

HB

Abschied von einem Ehrenmitglied

Heinrich Henschel wurde 1940 geboren und wuchs in Bad Feilnbach-Au auf. Hier besuchte er die Grundschule und wechselte dann aufs Gymnasium nach Rosenheim, wo er auch das Abitur ablegte. Nach dem Studium unterrichtete er ab 1972 am Gymnasium Weilheim die Fächer Biologie, Chemie und Erdkunde bis zum Beginn seines Ruhestandes 2004.

Seine sportliche Laufbahn begann schon 1947 beim örtlichen Sportverein in den Abteilungen Turnen und Leichtathletik. Doch auch das Skifahren hat ihn gereizt. Als Schulkilehrer hat er über viele Jahre hinweg den Kindern des Gymnasiums Weilheim die Schönheit des Skifahrens näher gebracht.

Im TSV Tutzing fand Dr. Heinrich Henschel dann ab 1977 seine Sportfamilie. Leichtathletik und Turnen, diese beiden Disziplinen waren seine Leidenschaft. Trainerscheine für diese beiden Disziplinen und die Abnahme von Sportabzeichen brachte er ein. Bis zum Ende seiner aktiven Übungsleiterlaufbahn 2023 war er der Fels in der Brandung bei der Sportabzeichenabnahme. Jeden Einzelnen konnte er motivieren mitzumachen, um so den Wanderpokal „fittester Sportverein im Landkreis Starnberg“ für den TSV Tutzing zu erhalten.

Der TSV Tutzing ist Heinrich Henschel unendlich dankbar für seine jahrelange, unermüdliche Arbeit. Auch wenn sein Platz jetzt leer bleibt, seine Spuren bleiben.

Heini, mach's gut auf deiner letzten Reise!

Vorstand des TSV Tutzing



Ehrenmitglied im TSV Tutzing- Dr. Heinrich Henschel Foto: B. Henschel, 2025

Innenarchitektur
– Wohn-/Geschäftsbereich

Fertigung
– individuelle Einzeilmöbel
– Küche – Bad
– Wohn-/Schlafmöbel
– Büro-/Objekteinrichtungen
– Arztpraxen

willi renner
Brombergweg 9 · 82327 Traubing/Tutzing
Mob. 0173-9048397 · www.rennerdesign.de

rennerdesign
**INNENARCHITEKTUR
MÖBELEDISEIN**

PLANUNG BERATUNG AUSFÜHRUNG

ZIMMEREI HÖFLER

SEBASTIAN HÖFLER
ZIMMERERMEISTER & HOCHBAUTECHNIKER

Dröblinger Straße 14b
82346 Andechs-Frieding
TEL. 0176/611 477 02
info@zimmereihoefler.de

DACHSTÜHLE
ALTBAUSANIERUNG
DACHEINDECKUNG
SPENGLERARBEITEN
DACHFENSTER
CARPORTS
TERRASSEN



Ihre Trauung

Von Herzen. Humorvoll. Individuell.

Alexander Netschajew
Freier Trauredner.

www.netschajew.de • traudich@netschajew.de • Tel. 0170/7350787

Deine Rede an unserem großen Tag hat uns zu Tränen gerührt und gleichzeitig laut zum Lachen gebracht. Danke, Alex! Für dein Gespür, deine Worte, deinen Zauber. (Katja & Thommy)

BÜRGER ENERGIE TUTZING

Jetzt mitmachen

ANTEILSSCHEIN

Gemeinsam ENERGIE gestalten

Bürgerenergiepark am Oberen Hirschberg

Geschenkkategorie gesucht? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine Beteiligung an der **Bürgerenergie Tutzing eG** im Wert ab 100 Euro zu verschenken – ein Beitrag zum besseren Klima und eine gute Investition in die Zukunft, die in Tutzing fest verankert ist.

LUST AUF MEHR ZUKUNFT?
www.be-tutzing.de

Sauberer Strom direkt in unserer Gemeinde produziert, Investieren können vorrangig Bürgerinnen und Bürger aus Tutzing.

Bürgerenergie Tutzing eG • Grubenweg 4b • 82327 Tutzing • office@be-tutzing.de • www.be-tutzing.de

Foto: W&T 2500, Adobe Stock

Ortsgeschichtlicher Arbeitskreis



Foto: OAK

Der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis Tutzing war im Jahr 2026 sehr fleißig. Er hat erklärende Schilder erarbeitet für drei große Gräben, die Tutzing durchschneiden.

An markanten Stellen können Spaziergänger nun nachlesen, wo der Martelsgraben, der Bareisgraben und der Kalkgraben entstehen, wo die Bäche entlangfließen und wo sie in den See münden. Weiterführende Texte dazu sind über QR Codes abrufbar.

An einem ortsprägenden Haus- dem Midgardhaus- wurde ebenfalls ein Schild angebracht, das die Geschichte dieses Denkmalschützten Hauses erzählt.

Weiterhin hat der Arbeitskreis sich des Erinnerungsmals der Sudentendeutschen in der Hallbergerallee angenommen. Da sich niemand fand, der dafür zuständig war oder ist, verfiel das Häuschen zunehmend. Nun wird der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis sich zukünftig darum kümmern und hofft auf baldige Renovierung durch die Gemeinde.

Mitarbeit für die Tutzinger Fischerhochzeit, Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein und ein stets aktualisierter Flyer waren ebenfalls Ergebnisse des erfolgreichen, vergangenen Jahres. Pläne für das neue Jahr gibt es natürlich auch, nachzulesen auf der homepage.

esch



Neu bestückt – das „Häusl“ in der Hallbergerallee

Foto esch

Kultur am See: „Fürchtet Euch!“- Die Bußpredigt von und mit Pater Paetz

Nachdem Holger Paetz mehr als zehn Jahre beim Starkbieranstich am Nockherberg Autor des Singspiels war, schlüpft er inzwischen selbst in die Rolle des Fastenpredigers. Auch in der diesjährigen Fastenzeit kommt er als Pater Paetz wieder in die Akademie für Politische Bildung. Unter dem Titel „Fürchtet Euch!“ derbleckt er in Tutzing wie gewohnt scharfzüngig Politikerinnen und Politiker.

Alle Infos zum Kabarettabend „Fürchtet Euch!“ mit Holger Paetz

Die Akademie für Politische Bildung lädt am Sonntag, 15. März 2026, um 18.30 Uhr (Einlass und Getränke ab 17.30 Uhr) zum Kabarettabend ein.

Tickets für den Abend sind für 27 Euro erhältlich über das Online-Ticketing (zzgl. Vorverkaufsgebühren) unter www.apb-tutzing.de/p/11-4-26. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich.

Anna Berchtenbreiter

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Königschießen der Altschützen Traubing



Die Traubinger Altschützen feiern ihre Könige Foto: Karin Günther

Nach langer Pause wegen Umbau und Modernisierung des Schießstandes konnten die Altschützen Traubing nun am 15. Januar ihre Könige ermitteln.

Schützenkönig wurde erneut der Schützenmeister Andreas Lörke vor Stefanie Weigl und Karl Heinz Stöckner. Vincent Hoppe wurde Jugendkönig. Vize-Jugendkönig ist Valentin Lörke, der in die Fußstapfen seines Vaters tritt. Bei den AufLAGeschützen erlangte Richard Willbold die Königswürde. Vizekönig wurde Wolfgang Lörke. Elfriede Plank folgte auf Platz drei.

Damit waren drei Generationen von Familie Lörke unter den ersten Plätzen.

Karin Günther

Aus Abschied wächst Erinnerung.

Damit sie reifen kann, halten wir Ihnen den Rücken frei.

Tutzing
Greinwaldstraße 13

08158/63 42



ZIRNGIBL
Bestattungen
www.zirngibl-bestattungen.de



Neue Könige und eine Königin im Jubiläumsjahr der SG Immergrün Tutzing



Maximilian Huber, Oskar Zeigermann, Benedikt Binder und Kathrin Förster
Foto: Benjamin Trebbin

Für die Immergrünen ist das Jahr 2026 ein ganz besonderes. Das 100-jährige Jubiläum in Verbindung mit der Fahnenweihe einer neuen Vereinsfahne steht an. Der Festtag wird der 25.7. sein. Damit ist das Jubiläum der Immergrünen eingebettet in die Tutzinger Fischerhochzeit.

Das Jahr beginnt traditionell mit dem Königsschießen. Es war ein harter Kampf zwischen 19 Erwachsenen und drei Jugendlichen.

Ein gutes Auge und eine ruhige Hand waren gefragt. Des weiteren wurden auch Festpreise ausgeschossen, wo jeder Teilnehmer einen Preis erhalten hat. Bei gutem Essen wurden in Pähl in der Alten Post die neuen Könige in ihr Amt für 2026 eingeführt und gefeiert.

Der neue Pistolenkönig ist Maximilian Huber, gefolgt von Ronny Zeigermann und Peter Kurz auf dem dritten Platz. Alter und neuer Jugendprinz bleibt Oskar Zeigermann mit dem Lichtgewehr. Neuer Jugendkönig ist Benedikt vor Niklas Metz. Neue Schützenkönigin ist Kathrin Förster gefolgt von dem letztjährigen König Armin Ohr und Karsten Förster. Für die besten Serien und Blattl wurden jeweils Geldpreise vergeben.

Armin Ohr

Kurzes Training. Große Wirkung.
Persönlich betreut • Effektiv • Unter Frauen
Jetzt kostenloses Erstgespräch vereinbaren: **08157 999 000**

Probettraining online anfragen.

Wir fertigen auf Maß!
glaserei
seit 1989
meisterbetrieb
info@neubacher-glaserei.de
petra neubacher gmbh | diemendorf 10a
82327 Tutzing | tel: 0 81 58-77 44

Planungsrechtliche Standort- & Objektanalyse
Entwurf | Planung | Ausführung

MG ARCHITEKTUR

info@mg-architektur.com
www.mg-architektur.com

Maria Golz | Architektin | Am Hügel 6 | 82319 Starnberg-Percha

AYOUGA
studio

INFOTAG
Sonntag
01. März 26
von 14 - 18 Uhr

An unserem Infotag öffnen wir die Türen für Dich:

- Lerne das AYOUGA studio und unsere Kursleiter:innen / Therapeut:innen kennen
- Erlebe unsere Kennenlernangebote
- Informiere Dich über Kurse, Behandlungen und Angebote

- Teilnahme kostenlos -

ANMELDUNG:
Scanne den QR-Code und melde Dich direkt über Eversports an.

KENNELNERNANGEBOTE

Alexandra Trautmann
14:00 - 15:00: Impulse für Dein Wohlbefinden mit Yoga, Meditation & Naturkosmetik

Marianne Rühlicke
15:00 - 16:00: Ganzheitliche Begleitung in Schwangerschaft & Postpartum

Sabine Schmitt
16:00 - 17:00: Heilung darf leicht sein - Einführung in geistiges Heilen

Carolina Capito
17:00 - 18:00: Sanfter Slow Flow zum Kennenlernen

Anspruchspartnerin: Alexandra Trautmann, info@ayouga.com
Anfahrt: Traubinger Straße 54, 82327 Tutzing

Tutzing präsentiert die Fischerhochzeit auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin



Tutzinger Gilde und die Würmsee Böhmisches in der Bayernhalle
© Gemeinde Tutzing

Die Gemeinde Tutzing war im Januar mit einer Delegation in Berlin auf der Internationalen Grünen Woche. Die traditionsreiche Messe, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, bietet eine einmalige Plattform, um die Tutzinger Fischerhochzeit einem internationalen Publikum zu präsentieren.

Das historische Festspiel wurde 1929 erstmals aufgeführt und wird seit 1975 in regelmäßigen Abständen gefeiert. Es gehört zu den traditionsreichsten Volksfesten Oberbayerns und erzählt die Geschichte der Heimkehr des Bauernsohns Michael Gröber aus Napoleons Russlandfeldzug im Jahr 1812 sowie seine Hochzeit mit Veronika Bierbichler, der Tochter einer Fischerfamilie vom anderen Seeufer.

Die Gemeinde nutzt die internationale Bühne der Grünen Woche, um diese einzigartige Tradition als Beispiel für gelebte Dorfgemeinschaft und authentische bayerische Kultur zu präsentieren und weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt zu machen.

Der Höhepunkt des Tutzinger Auftritts fand in der Bayernhalle statt, wo 90 Minuten lang die Atmosphäre der Fischerhochzeit nach Berlin gebracht wurde. Die Tutzinger Gilde präsentierte sich mit ihrer Tanzgruppe in historischen Gewändern, während die Würmseeböhmisches für die authentische musikalische Untermalung sorgten. Unterstützt wurden beide vom Tutzinger Veranstaltungsverein, der im Juli 2026 eine spektakuläre Festwoche organisieren wird.

Der Tag fand seinen krönenden Abschluss mit einem weiteren Auftritt am Abend am berühmten Berliner Kurfürstendamm, wo die Tutzinger Delegation ihre Kultur auch außerhalb der Messehallen präsentierte.

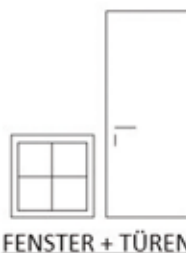
Zusätzliche Unterstützung kam von der Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusförderung (GWT), die mit Flyern die gesamte Region als attraktives Reiseziel bewirbt. Auch die traditionsreiche Andechser Brauerei steht als Partner zur Seite und unterstreicht die Verbundenheit zur bayerischen Fest- und Braukultur.

Die Besonderheit der Tutzinger Fischerhochzeit liegt in ihrer Authentizität: Alle Mitwirkenden – vom Brautpaar bis zum kleinsten Statisten – stammen aus Tutzing und verleihen dem Fest seine unverwechselbare Echtheit. Die Veranstaltung wird von Vereinen, Betrieben und Familien gemeinsam getragen und steht für gelebtes Brauchtum ohne kommerzielle Überfrachtung.

Neben der kulturellen Präsentation nutzte die Delegation ihren Aufenthalt in Berlin auch für politische Bildung: Das Programm umfasste einen informativen Besuch im Regierungsviertel mit Besichtigung von Bundestag und Bundeskanzleramt.

Die Internationale Grüne Woche zieht als weltweit größte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau jährlich hunderttausende Besucher aus aller Welt an. Mit ihrem Auftritt in Berlin setzte Tutzing ein starkes Zeichen für bayerische Tradition und lädt bereits jetzt herzlich zur Fischerhochzeit 2026 ein.

Pressemitteilung der Gemeinde



Alexander Ziep
Schreinermeister
Bauschreinerei

Am Bareisl 51 82327 Tutzing
Tel: 0171-9503203
info@fenster-tueren-ziep.de



Frauensache
TUTZING

Liebe Kundinnen,
wir laden Euch herzlich ein zum
SHOPPINGEVENT
mit kleiner **Fashionshow**
der neuen Frühjahrs-/Sommerkollektionen
am **Samstag, 14. März 2026**
um **11 Uhr**

Wir freuen uns auf euch!

Ihr Team der Frauensache Tutzing
Ruth Scherbaum-Schneider



Hauptstraße 35 - 08158 9971337

Die Schöffler in der Akademie für Politische Bildung



Die Schöffler in Tutzing

Foto: Archiv APB

Zum zweiten Mal nach 2019 machten die Original Münchner Schöffler Station in Tutzing und traten an der Akademie für Politische Bildung auf. Die Akademie für Politische Bildung lud zur Aufführung des Fachvereins der Schöffler Münchens ein. Der Eintritt war kostenlos und es wurde sogar Punsch für alle ausgeteilt.

Der Schöfflertanz ist ein traditioneller bayerischer Brauchtumstanz mit jahrhundertealter Geschichte. Sein Ursprung reicht bis ins Jahr 1517 nach München zurück. Der Überlieferung nach entstand der Tanz nach einer schweren Pestepidemie: Um den verängstigten Menschen wieder Mut zu machen und sie aus ihren Häusern zu locken, sollen die Fassmacher – die sogenannten Schöffler – auf den Straßen getanzt haben. Ob diese Geschichte historisch belegt ist oder eher eine Legende, spielt für die Bedeutung des Brauchs heute kaum eine Rolle.

Traditionell wird der Schöfflertanz alle sieben Jahre aufgeführt, meist in den Wintermonaten zwischen dem Dreikönigstag und dem Faschingsdienstag. Die Tänzer tragen rote Jacken, schwarze Hüte und weiße Strümpfe. Mit grünen Buchsbaumreifen formen sie kunstvolle Figuren wie Kreise, Bögen oder Kronen. Begleitet wird der Tanz von Musik und humorvollen Einlagen, bei denen der sogenannte „Reifenschwinger“ oder der „Fassklopfer“ das Publikum unterhält. Der Schöfflertanz steht symbolisch für Lebensfreude, Hoffnung und Gemeinschaftssinn.

Pressemitteilung

Ihr E-Rad Partner am Starnberger See

Radsport Dillitzer & Baumert GbR
Hauptstr. 68 · 82127 Tutzing · Tel.: 08158/6247
www.fahrrad-dillitzer.de/

Schlüsselkopien

Neujahrssessen im Restaurant Theodor

Ein besonderer Moment für besondere Gäste



von links nach rechts: Barbara Doll (Fleischeslust), Martin Baumann (Geschäftsführer Theodor), Armin Heil (Geschäftsführer Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.) und Erster Bürgermeister Ludwig Horn © Gemeinde Tutzing

Mit organisatorischer Unterstützung der Ambulanten Krankenpflege und der Gemeinde Tutzing lud das Restaurant Theodor Anfang des Jahres zu einem Neujahrssessen ein. Als Geste der Gemeinschaft und Aufmerksamkeit richtete sich die Veranstaltung an Tutzinger Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot der lokalen ‚Tafel‘ in Anspruch nehmen.

In festlicher, von Klaviermusik untermalt Atmosphäre bewirtete das Theodor-Team seine Gäste mit einem, teils an individuelle Wünsche angepassten 3-Gänge-Menü. Hauptgang war ein köstlicher Rinderbraten, den Barbara Doll vom Traubinger Hofladen ‚Fleischeslust‘ gespendet hatte.

Aber auch andere Betriebe der Region trugen mit ihrer Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung bei – so der Schmid Gastroservice aus Obersöchering, die Klosterbrauerei Andechs, Safferwein München und die Bad Camberger Taunus Quelle jeweils vertreten durch Anton Schmid, Konrad Muck, Clarissa Hiddemann und Anita Baumgartner.

Diese Veranstaltung zeige, wie bereichernd gemeinschaftliches Handeln sei, so Martin Baumann, Geschäftsführer des Theodor. Er hofft, seinen Gästen ein besonderes Erlebnis ermöglicht zu haben.

Auch die Gemeinde Tutzing möchte das großzügige Engagement aller beteiligten Unternehmen hervorheben. Dabei geht ein besonderer Dank an das gesamte Team des Theodor sowie an die Ambulante Krankenpflege um Armin Heil – verbunden mit dem Wunsch, dass dieser Moment Verbindungen schaffe, die über den Tag hinausreichen.

Pressemitteilung

Reinhard Kefer
Malermeister

82327 Traubing
Andechser Str. 22
☎ 08157/900030

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

TUTZINGER SZENE

Tanzen für Körper und Geist



Erfreut sich größter Beliebtheit- der Tanzsportclub Foto: TSC Tutzing

Bewegung zu Musik mit der Möglichkeit von Arbeit und Alltag abzuschalten und das zu Zweit – das ist das Reizvolle, das Henny Stange und Karin Wienold beim Tanzen schätzen. Die beiden Vorsitzenden des Tanzsportclub Tutzing e.V. sind seit vielen Jahren im Tanzsport aktiv, Henny Stange sogar als Trainerin im Boogie Woogie Tanz. Der Verein ist 2016 entstanden in der Fortführung der Tanzabteilung des FC Traubing, die im Buttlerhof beheimatet war. Tanzen als Breitensport und nicht als Turniersport steht im Mittelpunkt des Tanzangebots, auch wenn die frühere Traubinger Tanzabteilung auf diverse Erfolge, sogar bei Deutschen Meisterschaften zurückblicken kann.

Standard- und Lateintänze, Boogie Woogie oder Solo Swing Dance, Charleston und Line Dance werden angeboten, teils als Anfängerkurs, im wöchentlichen Training oder auch als Workshop. Der Verein ist stolz auf die fast 100 Mitglieder, meistens Paare im mittleren Alter, und seine drei Trainerpaare. Für partnerlose Tanzbegeisterte wird nach einem passenden Partner gesucht. Für alle Kurse ist donnerstags ein Übungsabend mit Trainerbetreuung zur individuellen Vertiefung. Eine besondere Ausrüstung ist nicht erforderlich, flexible Schuhe und Freizeitkleidung sind ausreichend. Ein Vereinsmitglied muss sich nicht für ein bestimmtes Angebot entscheiden, sondern kann bei allen Kursen mitmachen. Beim Tanzsportclub Tutzing e.V. wird auch die Gemeinschaft gepflegt: Alljährliche Tanzpartys wie der Tanz im Mai, das Sommerfest, die Herbstparty und die Weihnachtsfeier mit einem professionellen DJ und Lichttechnik sind bei den Mitgliedern sehr beliebt.

Tanzen fördert Körper und Geist, so die Vorsitzende Henny Stange. Das Gedächtnis wird durch die Schritt- und Bewegungsabläufe geschult, die Koordination zur Musik und die Anforderungen an das Gleichgewicht verbessern geistige Flexibilität und körperliche Fitness. Tanzen ist obendrein auch noch gelenkschonend.

Der Verein erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Für den Anfängerkurs im Januar hatten sich 16 Paare angemeldet. Getanzt wird in Schulturnhallen in Tutzing, im Buttlerhofsaal in Traubing oder in der Turnhalle am Hirschanger in Starnberg. Am 4. März beginnt der Boogie Woogie Einsteigerkurs mit acht Abenden. Am 14. März steigt die Boogieparty im Buttlerhof in Traubing.

Weitere Informationen zum aktuellen Angebot und den Trainingsterminen sowie zur Mitgliedschaft unter www.tanzen-tutzing.de.

UC

Kunst in der Kirche



Mene Tekel, die Warnschrift an der Wand als Kunstinstallation

Foto B. Frankenberger

Seit Januar erscheint eine rätselhaft Schrift in der Christuskirche Tutzing. Das MENE TEKEL geht zurück auf eine rätselhafte Warnschrift aus Feuer, die dem König von Babylon das Ende seiner Herrschaft ankündigt, als dieser sich über Gott erhebt und die jüdischen Tempel Geräte missbraucht. Johannes Pfeiffer sucht als Künstler den Dialog mit dem Raum.

Eine Kooperation mit dem Programm Artist in Residence Munich: Villa Waldberta / Ebenböckhaus der Landeshauptstadt München

Kunstgottesdienst

Sonntag, 1. März 2026, 11.00 Uhr, Christuskirche Tutzing
Mit Pfarrerin Beate Frankenberger, Prof Frieder Lang (Orgel)

Verbindungen – Brechungen

Dienstag, 17. März 2026, 19.00 Uhr, Christuskirche Tutzing
Gespräch zum Werk des Installationskünstlers Johannes Pfeiffer, Moderation: Jutta Höcht-Stöhr

Landschaften und Räume werden zu Orten, an denen Johannes Pfeiffer Verbindungslinien, Bezüge und Bewegungen aufdeckt und sichtbar macht. Was ist seine Fragehaltung und sein Interesse bei seinen Eingriffen in den Raum? Johannes Pfeiffer wird einen Überblick über seine Arbeiten geben und ins Gespräch mit uns kommen.

ev. Pfarrbüro



Es wird Frühling!

Mit den ersten milden Tagen halten bei uns wieder
leichtere, frische Gerichte Einzug.

Im März erwartet Sie auf unserer Saisonkarte eine feine Auswahl an
Fisch- und Pastagerichten.

Perfekt für die Fastenzeit und den kulinarischen Übergang in den Frühling.



Karfreitag, 3. April

Traditionell servieren wir an diesem Tag wieder unser beliebtes
Fischdreierlei in drei kleinen Gängen – ein Klassiker für Fischliebhaber:

Mini-Flammkuchen -

Schmand | Räucherlachs | Rucola | Apfel | rote Zwiebeln | Kren

Kabeljaufilet | Macadamia Kruste | Mojo Rojo (pikante kanarische Würzsauce) |

Süßkartoffelpüree

Black Tiger Garnelen | Chili Knoblauch Tagliatelle | Avocado |

Petersilie | Limette

29,50 €

Auch wenn der Spargel noch auf sich warten lässt, machen wir schon Lust auf
Ostern und den kulinarischen Frühling am Starnberger See.

Wir laden Sie ein zum Genießen und heißen Sie herzlich willkommen!

Ihre Familie Luetjohann

Tutzingener Straße 9 | 82347 Bernried am Starnberger See

TEL: +49 (0)8158 2540 | MAIL: info@seeblick-bernried.de | WEB: www.seeblick-bernried.de

Frühjahrsfreude im Rocallihaus: KinderKleiderBasar Tutzing

Wenn die Tage länger werden und der Frühling vor der Tür steht, wächst bei vielen Familien der Wunsch nach frischer, leichter Kleidung – und nach Platz im Kleiderschrank. Genau hier setzt der Kinderkleider-Basar Tutzing an und lädt am Samstag, 21. März 2026, herzlich ins Rocallihaus in Tutzing ein. Der Basar steht seit Jahren für mehr als nur günstiges Einkaufen: Er ist Treffpunkt, Austauschort und gelebte Nachhaltigkeit. Kleidung bekommt ein zweites Leben, Familien sparen Geld – und gemeinsam wird etwas Gutes bewirkt, denn der Erlös kommt wieder Kindern im Umkreis Tutzing durch eine Spende zugute.

Von 9:00 bis 15:00 Uhr (Einlass ab 8:30 Uhr für Schwangere sowie Eltern mit Babys bis 6 Monate) können Besucherinnen und Besucher in entspannter Atmosphäre stöbern, entdecken und fündig werden. Angeboten wird eine große Auswahl an gut erhaltener Frühjahr- und Sommer-Kinderbekleidung, ergänzt durch Teenagerkleidung (bis Damen-Größe 38 und Herren-Größe M – bitte altersgerecht), Babyausrüstung, Schuhe für Frühjahr und Sommer, Umstandsmode sowie Spielzeug.

Organisiert und abgewickelt wird der Basar wie gewohnt über die Barsalino-App. Da die Anzahl der Verkaufsplätze begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Die Warenannahme findet am Freitag, 20. März 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Besonders lebt der KinderKleiderBasar vom Engagement vieler Helferinnen und Helfer. Wer Lust hat, beim Auf- oder Abbau oder während des Basars eine Helferschicht zu übernehmen, ist herzlich willkommen. Auch Kuchenspenden für die Cafeteria werden sehr gerne angenommen – die Einnahmen kommen ebenfalls einem guten Zweck zugute.

Weitere Informationen zur Anmeldung und Mithilfe gibt es in der Barsalino-App oder per E-Mail unter kleiderbasar.tutzing@gmail.com.

Aktuelle Infos und Einblicke finden Interessierte außerdem auf Instagram:

https://www.instagram.com/kinderkleiderbasar_tutzing/

Der KinderkleiderBasar Tutzing freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und natürlich auf ein lebendiges Miteinander – ganz im Zeichen des Frühlings.

Karin Klemm-Vollmer



Bedrohte Justiz:

Politisierungsstrategien als Gefahr für den demokratischen Rechtsstaat

Tagung vom 6. Bis 7. März

Die Unabhängigkeit der Justiz bildet ein zentrales Fundament des demokratischen Rechtsstaats. Und dennoch gerät sie in vielen Ländern zunehmend unter Druck. Durch Kampagnen, die auf ihre Delegitimierung zielen, durch institutionelle Blockaden und strategische Justizreformen versuchen politische Akteure, Gerichte zu politisieren und ihre Autorität zu untergraben. Diese Entwicklungen werfen grundlegende Fragen nach der Rolle, Funktionsfähigkeit und Widerstandskraft der unabhängigen Justiz auf. Die Akademie für Politische Bildung und der Verfassungsblog nehmen dies zum Anlass, im Rahmen der Tagung aktuelle Gefährdungsszenarien zu analysieren. Zugleich richtet die Tagung den Blick auf Gegenstrategien und Reformansätze, die zur Stärkung der Resilienz von Gerichten und Verfassungsinstitutionen beitragen können.



Heldenhaft?! Zur Ambivalenz des Heroischen

Tagung vom 13. Bis 15. März

Demokratien stehen in einem spannungsreichen Verhältnis zum Heroischen. Einerseits hegen sie Skepsis gegenüber Ausnahmegestalten. Die Orientierung an ihnen scheint schwer mit dem Wert der Gleichheit vereinbar. Indem Heldinnen und Helden starke Affekte wie Bewunderung, Verehrung und Hingabe wecken, können sie vernünftige Urteilsbildung unterlaufen und Kritik suspendieren. Zudem war Heldentum historisch häufig mit problematischen Vorstellungen von Männlichkeit, Nationalismus, Krieg und Opferkult verbunden. Zugleich scheinen demokratische Gesellschaften auf Vorbilder angewiesen zu bleiben, die moralische Werte und Tugenden nicht nur abstrakt vertreten, sondern verkörpern und gerade in Krisen Außergewöhnliches leisten. Die Tagung nimmt diese Ambivalenz in den Blick. Wer wird gegenwärtig in welchen Kontexten als Held oder Heldin verehrt, und wie sind diese Formen der Heroisierung zu bewerten?

Anna Berchtenbreiter



Foto: Marius Cammerer

Christian
Bablick
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl – Gasteuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassernachbehandlung
- Wärmepumpen
- Regenerative Energien

Stamberger Str. 20 · 82327 Traubing
Tel. 081 57 / 92 29 20 · Fax 081 57 / 92 29 21
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

Der März ist in der Evangelischen Akademie Tutzing prall gefüllt mit Tagungen und Einzelveranstaltungen zu einer breiten Themenpalette: Umwelt & Natur, Wirtschaft & (Welt-) Politik, Spiritualität & Kultur, Religion & Zusammenleben, Gesundheit & Kulinarik.



Zwei Veranstaltungen seien an dieser Stelle herausgegriffen:

„Zukunftsbilder Globaler Gesundheit“ - Eine Tagung vom 06. - 08. März 2026. Die Tagung widmet sich in Zeiten globaler Umbrüche der weltweiten Gesundheitsversorgung, der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, spirituellen und psychischen Aspekten von Gesundheit, künstlicher Intelligenz, Frauengesundheit und kolonialer Vergangenheit.

„Mobilitätswende – vom Menschen ausgehend“ - Tagung vom 27. - 29. März 2026.

Das vorherrschende Verkehrssystem ist nicht nachhaltig. Grundlegende Änderungen der Mobilität sind angesagt, die den Menschen mit seinen jeweiligen Fähigkeiten und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellen und die von der Natur gesetzten Grenzen ernst nehmen. Die Tagung wirft einen Blick auf die Historie (im Verkehrszentrum des Deutschen Museums München) und widmet sich den heutigen Herausforderungen für eine humane und resiliente Mobilitätswende.

Für weitere Infos lohnt ein Blick auf die Homepage der Akademie: <http://www.ev-akademie-tutzing.de>

Dorothea Grass

LEGO-Rampen für mehr Barrierefreiheit –Sammelaktion zur Aktionswoche der Pflege 2026



Im Rahmen der Aktionswoche der Pflege 2026 findet am 10. Mai 2026 in der Gemeinde Tutzing eine generationsübergreifende, inklusive Mitmachaktion statt. Ziel ist der Bau von LEGO-Rampen, um den Zugang zu Gebäuden und Einrichtungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu erleichtern.

Für diese Aktion werden ab sofort LEGO-Steine und LEGO-Platten in allen Größen und Farben gesammelt. Alle Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Unternehmen, Vereine und Einrichtungen im Landkreis Starnberg sind eingeladen, die Aktion aktiv zu unterstützen.

Die Gemeinde Tutzing stellt das Rathaus zur Verfügung und fungiert als Pilotgemeinde für das Projekt. Die Aktion wird darüber hinaus unterstützt von der Regionalagentur gwt Starnberg GmbH, der Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen (ARGE) – Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg sowie der IWL gGmbH Werkstätten für Menschen mit Behinderung, die bei der Vorsortierung der gespendeten LEGO-Steine unterstützt.

Die gebauten Rampen werden im Anschluss kostenlos an

teilnehmende Geschäfte, Gastronomiebetriebe, Einrichtungen sowie betroffene Personen in Tutzing verteilt. Damit wird ein sichtbares und konkretes Zeichen für Barrierefreiheit, Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe gesetzt.

So können Sie unterstützen:

1. LEGO-Steine sammeln

Alle Interessierten können Sammelaktionen organisieren – privat, im Verein, in der Schule, in der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz. Jeder Stein hilft.

Abgabe der gesammelten LEGO-Steine:

- ab sofort in der Geschäftsstelle der PflKo STA (Montag bis Donnerstag) oder in die Sammelbox im Vorraum (3. Stock)
- an den auf der Homepage gelisteten Sammelstellen
- im Landratsamt Starnberg, Vorzimmer Geschäftsbereich 2, OG 182, Strandbadstr. 2, 82319 Starnberg am 26.02.2026, 19.03.2026 und 26.03.2026 von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- während des Markts der Möglichkeiten am 05.05.2026, Foyer der Kreissparkasse Starnberg, Wittelsbacher Straße 9 · 82319 Starnberg Sammelboxen stehen bereit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Größere Mengen (z. B. Umzugskartons) werden nach vorheriger Absprache gerne abgeholt.

1. Informieren, Mitmachen und andere motivieren

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 10.05.2026 in Tutzing aktiv mitzubauen. Die Mitmachaktion ist generationsübergreifend und inklusiv angelegt. Kinder können in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Durch die aktive Teilnahme entsteht nicht nur konkrete Hilfe in Form von LEGO-Rampen, sondern auch ein gemeinsames Zeichen für Solidarität, Inklusion und gesellschaftliche Verantwortung im Landkreis Starnberg.

1. Bedarf an einer LEGO-Rampe melden (für Tutzinger Betriebe)

Tutzinger Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber, Gastronomiebetriebe sowie Einrichtungen sind eingeladen, ihren Bedarf an einer LEGO-Rampe zu melden.

Für die Anfertigung wird lediglich die Höhe der zu überwindenden Stufe benötigt. Die Rampen werden im Rahmen der Mitmachaktion passgenau gebaut und im Anschluss kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Mit der Teilnahme können Betriebe niedrigschwellig zur Barrierefreiheit beitragen und ihren Zugang für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sichtbar verbessern.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Aktionswoche der Pflege finden Sie online unter: www.lk-starnberg.de/pfleleko

Pressemitteilung



Frühlingserwachen für Ihre Wände!
 Gartenmöbel & Fensterläden • Innen- & Außenarbeiten • Zuverlässig, sauber & schnelle Terminvergabe
Helmuth Listl GmbH – Wir bringen Farbe ins Leben.
 Werkstätte für Malerei, Design & Bautenschutz in Tutzing
 Anstriche – feine Spritzlackierungen – Dekorative Putze – Tapeten – Bodenbeläge – u.v.m.
www.maler-listl.de – info@maler-listl.de – 0171/2373138 – 0172/8447433 – 08158/8064



Digitale Welt - Junge Startup-Gründer mit Generationenschub



Fotoquelle (evtl.): Institut für Generationenforschung.de

Deutschland gilt mittlerweile als Industriestaat mit der durchschnittlich ältesten Bevölkerung Europas. Nicht nur in der Politik auch im Unternehmertum fänden sich immer weniger junge Gesichter, klagen wissenschaftliche Institute. Eine Entwicklung, die im Zusammenhang mit dem lahmen Wirtschaftswachstum Zukunftssorgen verursacht. Überraschung bereiteten deshalb Mitte Januar Schlagzeilen, die auf den Titelseiten der Leitmedien bis hin zu den TV-Nachrichtensendungen ihren Niederschlag fanden. „2025 – ein Rekordjahr für Startup- Neugründungen in Deutschland“, war der Tenor. Tatsächlich wurde mit fast 4000 Startups ein neuer Höchststand erreicht.

Die aktuellen Daten aus dem Report- „Next Generation“ ließ verlauten „Hier zeigt sich der Mut und die Dynamik jungen Unternehmertums“, das die deutsche Wirtschaft vitalisiert.“ Als herausforderndes Umfeld gilt insbesondere die digitale Welt mit ihrem rasanten Neuerungsschwung hin zur künstlichen Intelligenz (KI). Der macht sich wissenschaftlich nicht nur in den jungen Köpfen der heranwachsenden Generationen untereinander breit, sondern springt auch als Anspruch auf ältere Generationen über.

Freilich bedarf es dafür eines kundigen Transfers beim Übergang in die aktuellen Möglichkeiten und Handhabung des fortschreitenden Computerzeitalters. Und hier beginnt ein Generationen übergreifendes Netz der „Nachhilfe“ von Jüngeren untereinander und für die „altvorderen“ Nutzer.

Das Internet ist voll von solchen Angeboten für jedes Alter und jeden Bedarf - gewerbsmäßig und privat. Letzteren Weg der Hilfe, die digitale Kommunikation zu meistern, bietet der 18 jährige Tutzingener Gymnasiast und EDV-Köner Tizian Brandau insbesondere Senioren. „Die Anregung, mein Supporting als Nebenbeschäftigung anzubieten, stammt von meiner Oma.“



Digitaler Jungprofi Tizian bei Programmarchivierung Foto: privat

Nach Aushängen an den Ortstafeln und einer TN- Information (TN 03/25) erreichten den Computer-Spezialisten so viele Anfragen, dass er inzwischen weitgehend „taschengeldunabhängig“ ist. In gründlichem Vorgespräch achtet er auf den individuellen persönlichen Bedarf des jeweiligen Interessenten und ebenso auf den Zeitrahmen, den ihm die schulischen Anforderungen lassen. Der Einstieg ist rasch und flexibel vereinbar.

Der digitale Jungunternehmer wertet sein Consulting durchaus auch als wichtige Praxiserfahrung für seine eigene berufliche Richtung nach dem Abitur. „In jeder meiner derzeitigen Kundenbegegnungen lerne ich für die Wirtschafts- und Kommunikationswelt draußen dazu.“ So wächst über digitale Nachbarschaftshilfe lokale Generationenverbindung zusammen, die passt.

HKM

Spanische Austauschgruppe zu Gast am Gymnasium Tutzing



Die spanischen Gäste zu Besuch im Rathaus

Foto: A. Matis

Zu Beginn des Jahres empfing das Gymnasium Tutzing eine Schülergruppe des Colegio San Hermenegildo aus Dos Hermanas bei Sevilla. Der Schüleraustausch bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, den deutschen Schulalltag kennenzulernen, in Gastfamilien zu leben und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Zum Beginn ihres Aufenthalts wurden die Gäste am Gymnasium Tutzing von Schulleiter Andreas Thalmaier herzlich willkommen geheißen. Anschließend begrüßte Bürgermeister Ludwig Horn die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften im Rathaus der Gemeinde Tutzing. Im Rahmen des Empfangs erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Aufgaben der Gemeindeverwaltung sowie in die Geschichte des Ortes, einschließlich der traditionsreichen Fischerhochzeit im Sommer. Eine bayerische Brotzeit am Gymnasium Tutzing rundete den Empfang ab.

Während ihres Aufenthalts nahmen die spanischen Jugendlichen am regulären Unterricht teil. Darüber hinaus standen ein interkulturelles Projekt sowie Exkursionen nach München und Füssen auf dem Programm.

Das Gymnasium Tutzing und die Fachschaft Spanisch sehen in der Schulpartnerschaft einen wichtigen Beitrag zur europäischen Verständigung. Der Austausch wird durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert und verfolgt das Ziel, Gemeinschaft, Toleranz und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Andrea Matis

Tutzing Kickboxer bestreiten ihren erfolgreichsten World Cup



Große Erfolge im World Cup der WMAC für die Tutzing

Foto : Max Würschinger

Vor einigen Monaten fand in Bregenz der alljährliche World Cup der WMAC statt.

Mit 2286 Startern aus 18 Nationen war das der bestbesuchte World Cup, den die WMAC jemals ausgerichtet hat.

Diesmal traten auch die Kids des Clubs an. Noa Sauer und Ornella Preu belegten Platz 3 bzw Platz 4.

Rosa Bayer holte sich den Gürtel in der 60 kg Klasse der Erwachsenen.

In der 65 kg konnte sich Joy Holzer auch fantastisch durchsetzen, auch sie holte sich den Siegeregürtel.

Dann betrat Alexandra Pasztor in der 65 kg Adults die Kampffläche. Alexandra gewann einen Kampf nach dem anderen und zeigte einen starken Willen. Am Ende holte sie Gold im Leichtkontakt und im Kick Light - 2 Mal Gold für die gebürtige Ungarin.

Andei Lapadat kämpfte im KL - 80 kg Cadetts. Für Andrei war dies der zweite Wettkampf in seiner Laufbahn. Andrei kam bis ins Finale und unterlag dort knapp seinem Kontrahenten. Eine sehr beachtliche Leistung mit Platz 2 für den Tutzing Athleten.

In der - 70 kg Klasse LK Adults kämpfte sich der Elite Kader Kämpfer Samuel Partheymüller auf den ersten Platz.

Anschließend trat Samuel an, um den Pro/Am - Titel - 76 kg im KL. Er traf auf einen starken Gegner aus Italien und unterlag nach Punkten. Aber Samuel zeigte Kampfgeist und trat dann noch im Kick Light - 70 kg und im Kick Light - 75 kg an. Dort holt er jeweils Bronze..

Für die Tutzing Kickboxer war dies der erfolgreichste World Cup den der Club je bestritten hat.

Der KSC ist sehr stolz auf diese hervorragende Leistung.

Walter Oswald

Aktiv mit

Kniearthrose?

Na klar!



SPORLASTIC

Aktionstag „Kniearthrose“

Dienstag **03. März 2026**

von 09.00–13.00 Uhr

und 14.00–17.30 Uhr

Regelmäßige Bewegung hält die Gelenke geschmeidig, für **mehr Lebensqualität** im Alltag und Sport.

Knieentlastende Bandagen und Orthesen können wichtige Hilfsmittel sein, um mobil zu bleiben.

Sie bieten durch Korrektur und Entlastung eine stabile Gelenkführung und können auftretende Schmerzen reduzieren. SPORLASTIC unterstützt mit einer Bandbreite an individuell anpassbaren Bandagen und Orthesen.

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie die Produkte in Aktion in Ihrem Sanitätshaus Piegsa GmbH.

Gratis Tragetest

Gleich Termin vereinbaren:

PIEGSA
Sanitätshaus

Sanitätshaus Piegsa GmbH

Kirchenstraße 8, 82327 Tutzing

Telefon 08158 906664

E-Mail tutzing@sanitaetshaus-piegsa.de

Nachtrag zu Heft 2/ 26

Nächster Schritt für Schönmoos ist vereinbart

Nach dem Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Wohnbauprojekt Schönmoos in der Gemeinderats-Sitzung vom 13.01.2026 werden Möglichkeiten überlegt, das Projekt für bezahlbaren Wohnraum gemeinsam mit dem Verband Wohnen und einer neu zu gründenden Wohnbaugenossenschaft Tutzing weiter voranzubringen. Ziel ist es, die fachliche Kompetenz des Verbands Wohnen mit Bürgerkapital und lokaler Verantwortung zu verbinden, um Schönmoos zügig und dauerhaft

gemeinwohlorientiert zu realisieren.

Als nächster Schritt ist für Mitte März ein gemeinsames Treffen von Bürgermeister Ludwig Horn den Gemeinderäten Michael Ehgartner und Bernd Pfitzner mit Christian Stumpf, dem Geschäftsleiter des Verbands Wohnen im Landkreis Starnberg, vereinbart. In diesem Gespräch sollen die konkreten Möglichkeiten einer Kooperation und die weiteren Schritte zur Umsetzung des Projekts im Lichte der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen beraten werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können schon jetzt ihr Interesse an dem Projekt bekunden. Wenn Sie über die weitere Entwicklung des Projekts Schönmoos unterrichtet werden wollen,

senden Sie dafür eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an genossenschaft@bernd-pfitzner.bayern mit dem Stichwort „Newsletter Schönmoos“

Bernd Pfitzner

In eigener Sache:

Die Osterferien beginnen am 30.3.2026. dadurch kann es zu Verzögerungen beim Austragen der Tutzinger Nachrichten kommen. Wir bitten um Ihre Geduld!

TN-Sammlung zu vergeben

Eine treue Leserin hat alle TN- Ausgaben seit September 2011 gesammelt. Sie möchte sich jetzt davon trennen und fragt: Wer möchte die Hefte gerne haben?

Bitte melden unter: beate.kern@freenet.de

Ortsprägender Baum musste weichen



Das Karibik-Flair ist dahin- der Baum ist weg!

Fotos esch



Foto esch

Service:
Fahrzeugaufbereitung innen/außen
Kleine Lackschäden und Rost beseitigen
Lackierungen aller Art
Kfz-Aufbereitung & Smart Repair
Oldtimer- & Zweiradservice
Unfallinstandsetzung
Reifen-Service



Olis Smarter Service
rund ums Auto &
Zweirad

Olis Smarter Service
Primelweg 9
82327 Tutzing - Kampberg
0171 - 209 65 97
o.glatzel@olis-smarter-service.de

Die kompakte WPC-Terrassendiele von NATURinFORM

Die Verbundholzterrasse gewinnt als Design-Element immer mehr an Bedeutung. Herkömmliche Materialien weichen innovativen Verbundwerkstoffen.



www.tutzing-schreinerei.de heinrich-vogl-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 498 16



PISAREK IMMOBILIEN GmbH
VERKAUF | VERMIETUNG | MIETVERWALTUNG

GENIEßEN SIE DEN KOMFORT EINER UNKOMPLIZIERTEN ABWICKLUNG.
JETZT UNVERBINDLICH BERATEN LASSEN!



Mobile: +49 152 54 066 844
Mail: info@pisarek-immobilien.de
Web: www.pisarek-immobilien.de



Lufthansa City Center
House of Travel

WILLKOMMEN IM
HOUSE OF TRAVEL

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Lernen Sie die neue Heimat der Starnberger Reise AG in Starnberg und Tutzing kennen. Erleben Sie ganzheitliche Betreuung, vielseitige, langjährige Reiseexpertise und individuelle Inspiration für spannende Reiseziele – alles vereint unter einem Dach!

Tel: 08151 26866-0 | tutzing@houseoftravel.de | houseoftravel.de

Tierhilfe Tutzing e.V.

www.tierhilfe-tutzing.de

**365
Tage**



**24
Std**

Ob Igel, Katze, Hund, Vogel, Maus - egal, wir helfen !!!

0176 - 550 119 72

Unsere Leistungen

- ✓ Gartenbau - Neu- & Umgestaltung
- ✓ Pflanzarbeiten
- ✓ Erdarbeiten - Baggerarbeiten
- ✓ Pflaster- und Wegebau
- ✓ Baumarbeiten - Fällung, Pflege, Strauch- und Heckenschnitt
- ✓ Zaun und Holzbau



JOHANNES FENTZLOFF
Baum Garten Holz



info@fentzloff.net

+49 171 5110807

www.gartenbaututzing-johannesfentzloff.de



HOSCHKA-IMMOBILIEN

seit 1993

Profitieren Sie von
unserer
langjährigen
Berufserfahrung



Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Sibylle Hoschka – Immobilien, Tutzing
Mobil: +49 172 5176143 Email: SH@Hoschka-Immo.de
Phone: 08158 – 907 699

Ihr Spezialist für Schiffsreisen



- Hochseekreuzfahrten
- Hurtigruten
- Flussreisen
- Expeditionskreuzfahrten
- Weltreisen
- Segelreisen



Ihr Spezialist für Schiffsreisen

Hauptstrasse 31 · 82319 Starnberg
Telefon 0 81 51 - 44 90 09
info@der-seereisenplaner.de
www.der-seereisenplaner.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-13.30 Uhr
Termine gerne nach Vereinbarung - auch ausserhalb der Öffnungszeiten

KALENDER & KONTAKTE

Ihre Termine nehmen wir gerne in unsere Datei auf. Bitte zum 5. des Vormonats einreichen unter:

hanspeter.bernsdorf@tutzing-nachrichten.de

Informieren sie sich auch über die aktuellen Veranstaltungen in der Tagespresse oder beim Veranstalter.

Unter der Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.delleben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine. Sollte Ihr Verein dort noch nicht aufgeführt sein, können Sie das bei der Gemeinde beantragen.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter: veranstaltungen.tutzing.de, s. auch: „KulturArt am See“. reiherilse@web.de, Tel. 0159/01735570

AKTUELLE TERMINE IM MÄRZ

Akademie für Politische Bildung: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.apb-tutzing.de

Altschützen Tutzing: Schießabende jeweils Mittwoch ab 18.00 (Übungsschießen Dienstagabend), Schießstätte in der Würmseehalle. weitere Informationen unter: www.altschuetzen-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung

FC Traubing: GYMNASTIK „FIT“ 60+, dienstags 9:00 bis 10:00, im Saal des Gasthauses „Buttlerhof“ Traubing, Renate Adamietz, Tel. 0151 20292756 oder info@traubing.de

Frauentreff: Do., 12.03., 17.00, Schlosspark Garatshausen, „Winterzauber“ im Schlosspark Garatshausen – ein Kunstprojekt, Info und verbindliche Anmeldung bitte bis spät. Do. 05.03., bei Angelika Beitzel, Tel. 0172/8351819 oder Angelika.beitzel@brahms24.de; Do., 26.03., 17.00, Feldafing, Friedensweg 9a/13, Besuch des „Jüdischen Friedhofs in Feldafing“, Info und verbindliche Anmeldung bis 20.03. bei Sabine Kleemann, +49 172 8461566 oder wolfgang.kleemann@t-online.de; (s. auch unter: www.frauentreff-tutzing.de)

Geführte Wanderungen: So., 01.03., Singlewanderungen für alle, die nicht gerne alleine wandern, Romantische Rundwanderung Tutzing- Bernried mit gemeinsamen Einkehrschwung, 16 km; So., 08.03., Meisinger Schlucht Rundweg mit gemeinsamen Einkehrschwung, 10 km. Nähere Infos und Buchung für beide Wanderungen unter: www.singlewandern.de (Region Bayern An klicken)

KAB – Ortsverband Tutzing: So., 07.03., 15.00, Jahreshauptversammlung, „Roncallihaus“, Ansprechpartner für Interessierte: Maria Binder, Tel. 08158 3233.

Kath. Frauenbund Tutzing: So., 11.03., Solibrot-Aktion: Samstag Backen im Roncallihaus, Sonntag Verkauf. Kontakt: 1. Vorsitzende, Rita Niedermaier, 2. Vorsitzende Marianne Hiebl. frauenbund@st-joseph-tutzing.de

Kirchenchor evang.: Di., 03./10./17./24./31.03., 19.30, Kirchenchor (Probe), „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing (Leitung: Claudio Wörner).

Kreatives Tanzen: So., 08.03., 14.00 – 16.00 findet in Tutzing in der Beringerakademie der „Tanz der Archetypen“ statt. Anmeldung wie immer unter www.kreativitaet-in-bewegung.de

Kulturtheater Tutzing e.V.: Veranstaltungshinweise für MÄRZ 2026, Do, 05.03.2026, 10:00 Uhr (Einlass 9:30 Uhr): Tutzinger Babykino - „Extrawurst“ (2026). Fr, 13.03.2026, 15:30 Uhr (Einlass 15:00 Uhr): Seniorenkino - „Das Fest geht weiter“ (2023). Ermäßigter Ticketpreis von EUR 8,50., Sa 14.03.2026, 17:30 und 20:00: Tutzinger Filmmerkungen - Double-Feature mit Edgar Reitz, Sa, 21.03.2026, 19:30 Uhr: Franz Kafkas „Der Prozess“ auf der Bühne des Kulturtheaters Tutzing Online-Vorverkauf auf der Startseite des Kulturtheaters www.kulturtheater-tutzing.de oder in bar an der Kinokasse.

Bitte kommen Sie frühzeitig, wir zeigen keine Werbung! Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Änderungen aufgrund unvorhergesehener Ereignisse vorbehalten.

Offene Meditationsgruppe in der Tradition von Thich Nhat Hanh: Mo., 02..u.16.03., 19.45 - 21.15, „Roncallihaus“, Musikzimmer (Eingang vom Drummerweg aus). Kontakt: Susanne Mössinger: 08158-258280, Klaus Wagner: 08151-29500

Ökumenischer Seniorenclub Tutzing: Mi., 11.03., 14.00, Gottesdienst mit Krankensalbung, anschl. Treffen im „Roncallihaus“. Ansprechpartner: Margit Götz, Caroline Krug, Christl Kuhn.

Repaircafé: Sa., 21.03., 10.00-13.00, Repaircafé im „Roncallihaus“ (Untergeschoß), Kontakt: repaircafe-tutzing@posteo.de

Sektion Tutzing des DAV.: Wöchentlicher Stammtisch jeden Mi. um 18.30, Tutzinger Hof.

Seniorenclub Traubing: Mi., 04.03., Seniorennachmittag; Mi., 18.03., Spielenachmittag, „Kasche“. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611

Senioren-Union Tutzing: Die., 03.03., 15.00 - 17.00: Stammtisch im Midgardstadl; Fr., 13.03., Seniorenkino, Einlass 15.00., Filmbeginn 15.30; Die., 17.03., 15.00, Jahreshauptversammlung, und Vorstellung des Seniorenbeirats, „Roncallihaus“, Anmeldung nicht erforderlich! Fr., 27.03., Fahrt nach Penzberg zu Fa. Roche, Abfahrt in Traubing: 08.30, Abfahrt in Tutzing: 08.50, Ankunft wieder in Tutzing: ca. 15.00, Anmeldeschluss: Fr., 13.03., Organisatorin: Klementine Rehm (Tel. 08158/7354); Senioren.union.tutzing@gmail.com; Neuigkeiten, Termine und Änderungen s.: www.csu.de/verbaende/ov/tutzing-senioren-union-sen

Senioren 65+: Do., 05.03., 16.00 – 17.00, Freude am Singen, „Roncallihaus“; Mo., 09.03., 17.30, Seniorengymnastik, „Roncallihaus“; Fr., 13.03., 16.00, Gemeinsamer Kinobesuch, Kurtheater Tutzing, So., 15.03., 11.30, „Der besondere Sonntag“ – gemeinsames Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft; Mo., 23.03., 17.30, Seniorengymnastik, „Roncallihaus“; Mi., 25.03., Kulturspaziergang (Anmeldung bis 8 Tage vorher unter 08158-6854 oder lieselotte.garke@gmx.de).

Sprachcafé: Mo., 02./09./16./23.03., 16.00, Sprachcafé, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing.

Tanzsportclub Tutzing: Standard- und Lateintraining montags, 20.00, Halle in der Greinwaldstraße, Freies Training donnerstags, 20.00, Turnhalle des Gymnasiums. Tutzing, Boogie-Training dienstags, 19 Uhr, Buttlerhofsaal, Traubing. Weitere Infos unter www.tanzen-tutzing.de. Kontakt: Henny Stange unter info@tanzen-tutzing.de

Tierschutzverein Tutzing u. Umgebung: Tel. 0173/6746318 Postfach 1153, 82327 Tutzing, s. auch www.tierschutzverein-tutzing.de

Tischlein Deck Dich: Ausgabe jeden Freitag (außer Feiertagen) von 10.45 bis 11.30 in der Bräuhausstrasse 3 in Tutzing. Kontakt/Rückfragen: Caroline Krug: Tel. 08158-904646

Trödeladen/Kleiderstube (im Alten Pfarrsaal der St. Joseph-Kirche, Tutzing): Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 10.00 bis 13.00 sowie Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00. Bei Rückfragen Tel.: 0151/544 292 85

Tutzing Klimaneutral 2035: s. www.tutzing-klimaneutral.de und Newsletter sind zum Nachlesen hier zu finden: <https://www.tutzing-klimaneutral.de/Newsletter>

Weltladen Tutzing: Laden an der Hauptstr. 47, montags geschlossen, dienstags - freitags vormittags von 10.00 – 13.00, nachmittags von 15:00 - 18:00, samstags vormittags 10.00 bis 13.00, oder per E-Mail bestellen@weltladen-tutzing.de

AUSSTELLUNGEN IM MÄRZ

Atelier du lac (Von-Kühlmann-Str. 5, Tutzing); In ihrem „Atelier zeigt die Künstlerin Danielle Vochims ihre neuesten Arbeiten und erzählt über ihre „Upcycling“ Technik. Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 0170/6206447 od. daniellemunich@web.de

Akademie für Politische Bildung: GEDOK-Jahresausstellung unter dem Titel: „Perspektiven Wechsel“, bis Mai 2026, Die Ausstellung ist im Erdgeschoss der Akademie für Politische Bildung zu sehen, Mo.-Fr. von 8.00-17.00, Der Eintritt ist frei. www.20positionen.wordpress.com

BRK-Schloss Garatshausen: - Künstler für Senioren „Winterzauber“ im Schlosspark, Garatshausen – ein Kunstprojekt

Buchheim Museum: Wiedereröffnung nach dem Umbau mit neuen Ausstellungen!

Aktuelle Ausstellungen u. Vorschau s. www.buchheimmuseum.de/Ausstellungen, Weitere Informationen: www.buchheimmuseum.de

, Öffnungszeiten: April bis Oktober, Die.-So. u. an Feiertagen von 10.00 bis 18.00, Adresse: Buchheim Museum, Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried, Tel. 08158/99700,

Anne Benzenberg Kunst & Antiquitäten: Jetzt in Garatshausen direkt neben der Marienkapelle, Weylerstr. 6, wir freuen uns auf Ihren Besuch, Öffnungszeiten: Sa 10.00-13.00, Tel. 08158/8211, Individuelle Termine gerne möglich - E-Mail: info@antiquitaeten-benzenberg.de

Ortsmuseum Tutzing (Graf - Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz): Die Ausstellung „Kampberg – mehr als eine Moorsiedlung“ ist beendet, Winterschließzeit noch bis zum 1. März 2026, Info über Tel. 08158/2502-223, Lisa Gollwitzer oder www.ortsmuseum@tutzing.de



Foto esch



**MANFRED
LIDL**
Das Bestattungsinstitut.

Talstr. 4
82436 Eglfing
Telefon (0 88 47) 65 95
www.bestattung-lidl.de

[Bestattermeister]
[Geprüfter Bestatter]
[Kompetent]
[Vertraulich]

Beratung
Betreuung
Bestattungen aller Art
Grabarbeiten
Grabpflege
Bestattungsvorsorge



Filialen:



Am Bahnhof 6 ■ 82386 Huglfing
Telefon (08802) 9 14 81 75

Jahnweg 1 ■ 82418 Murnau
Telefon (08841) 6 27 34 60

Dorfstraße 18 ■ 82347 Bernried
Telefon (08158) 9 05 64 41

Mirzet Zulfic

Maler- und Lackierbetrieb

Innen- und Außenanstriche
Tapezierarbeiten, Bordüren
Dekorative Putze

Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Bodenbeschichtung und Bodenbelagsarbeiten

Traubinger Str. 10 | 82327 Tutzing
Tel. 0173 902 67 53 | mirzet2@hotmail.de

Denken Sie an die regelmäßige Wurmkur

Für die Gesundheit Ihrer Haustiere!



Tierschutzverein Tutzing u.U. e.V.

Telefon 0173 6746318 (auch WhatsApp)
www.tierschutzverein-tutzing.de info@tierschutzverein-tutzing.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE TUTZING (Tel. 08158/993333)

Gottesdienste im März

So 01.03.	09.00 Uhr	2. Fastensonntag Heilige Messe (Kampberg)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi 04.03.	15.30 Uhr	Heilige Messe (Seniorenheim)
Do 05.03.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung (Franziskuskapelle)
Sa 07.03.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So 08.03.	10.30 Uhr	3. Fastensonntag Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
Mi 11.03.	9.00 Uhr	Heilige Messe (Franziskuskapelle)
Do 12.03.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung (Franziskuskapelle)
Sa 14.03.	18.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
So 15.03.	9.00 Uhr	4. Fastensonntag Heilige Messe (Diemendorf)
	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Joseph
Do 19.03.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung (Franziskuskapelle)
Sa 21.03.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So 22.03.	9.00 Uhr	5. Fastensonntag Heilige Messe (Kampberg)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Misereor
Do 26.03.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit (Franziskuskapelle)
Fr 27.03.	18.00 Uhr	Heilige Messe zum Veteranenjahrtag (St. Peter und Paul)
Sa 28.03.	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So 29.03.	9.00 Uhr	Palmsontag Heilige Messe (Diemendorf)
	10.00 Uhr	Palmprozession, Beginn am Thomaplatz
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
	10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee

In der Regel finden zusätzlich folgende Gebete wöchentlich in St. Joseph statt:

Dienstag 16.00 Uhr Rosenkranz
Samstag 17.30 Uhr Rosenkranz

Änderungen sind möglich – bitte entnehmen Sie diese dem Kirchenan-
zeiger, der 14-tägig erscheint.

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Di 10.03. 19.00 Uhr KEB-Vortrag: Meinungsfreiheit versus Hass
und Hetze, Roncallihaus

NOTDIENSTE 2026

Die Bayerische Apothekerkammer hat bei den Notdiensten eine
Umstrukturierung und Systemveränderung vorgenommen. Deswegen
können wir unseren Lesern den bisher gewohnten Service nicht mehr
anbieten. Die Notdienste finden Sie unter:
www.blak.de – Notdienste – Öffentliche Notdienste

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING (Tel. 08157/1258)

Gottesdienste im März

Sonntag	01.03.2026	10:15	Hl. Messe
Mittwoch	04.03.2026	09:00	Hl. Messe
Freitag	06.03.2026	16:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	08.03.2026	10:15	Hl. Messe
Mittwoch	11.03.2026	09:00	Hl. Messe
Freitag	13.03.2026	16:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	15.03.2026	10:15	Wortgottesdienst
Mittwoch	18.03.2026	09:00	Hl. Messe
Freitag	20.03.2026	16:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	22.03.2026	10:15	Hl. Messe
Mittwoch	25.03.2026	09:00	Hl. Messe
Freitag	27.03.2026	16:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	29.03.2026	10:15	Hl. Messe; Segnung der Palmbuschen
		10:15	Kindergottesdienst in St. Pius Pöcking

Am 1. März ist Pfarrgemeinderatswahl. Die Öffnungszeiten der Wahllokale
veröffentlichen wir in den Schaukästen und im Gottesdienstanzeiger.
Bitte beachten Sie auch unseren Gottesdienstanzeiger, der 14-tägig
erscheint oder informieren Sie sich über die Homepage der Pfarreiengemein-
schaft Pöcking www.pg-poecking.de.

EVANGELISCHE KIRCHE TUTZING (Tel. 08158/8005)

Gottesdienste im März

So 1.03.	11.00	Kunstgottesdienst mit Abendmahl, Christuskir- che Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger und Team)
So 1.03.	19.00	Weltgebetstag 2026, St. Vitus, Iffeldorf
So 8.03.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Christiane Döring)
So 15.03.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Vikarin Anke Schaefer)
Di 17.03.	19.00	Verbindungen - Brechungen, Gespräch zum Werk des Installationskünstlers Johannes Pfeiffer, Christuskirche Tutzing
Mi 18.03.	19.00	Ökumenischer Gottesdienst Bernried, Klosterkapelle Bernried
So 22.03.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrer i. R. Martin Valeske)
So 29.03.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Di 3./10./17./24./31.03.	19.30	Kirchenchor (Probe), Evang. Gemeindehaus Tutzing (Claudio Wörner)
Mo 2./09./16./23./30.03.	15.00	Sprachcafé, Evang. Gemeindehaus Tutzing
Fr 6./13./20./27./03.	14.30	Flotte Masche - Häkeln und Stricken für den guten Zweck, Evang. Gemeindehaus Tutzing (Gabriele von Brühl-Störlein)



Foto esch



Der Tratzinger

Heute zieht es den Tratzinger mal wieder über den Johannishügel. Die ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen locken nicht nur ihn, auch andere Spaziergänger sind unterwegs. Da plötzlich rutscht der Tratzinger fast aus und kann sich gerade noch fangen. „Sauhund, miserablige!“ entfährte es ihm. Volltreffer! Mitten in einen Hundehaufen ist er da hinein gestiegen! „Ja, warum nutzt denn d’Leit ned de Hundekotdütn? Do hängen’s doch eggsdra...“ Trotzdem lässt er sich’s nicht verdrießen und spaziert weiter, nutzt die Wiese um den verunreinigten Schuh vom Größten zu befreien. Kaum ist dieser einigermaßen gesäubert, springt ein lebhafter Vierbeiner an seiner Hose hoch und betupft diese mit sanften Matschspuren. „Jessas na!“ – „Der tut nix, der spielt nur!“ ruft ihm eine gutgelaunte Dame zu, die sich gerade mit einer anderen Hundehalterin amüsiert. Prompt fragt der Tratzinger, ob die Damen denn für ihre Zamperl auch artig die Hundekottüten verwenden. „Aber selbstverständlich!“

Um das spielende Hundchen loszuwerden schreitet der Tratzinger den Johannishügel herab und kommt am Minigolfplatz vorbei. Was sieht er da am Wegrand liegen? Zwei sauber verknotete, mit Hundekot gefüllte Hundekottüten. „Herrschaftzeiten...“ grummelt er. „De Dütn san zum Mitnehma do, ned zum liegn lassn...“ Kopfschüttelnd geht er die Fußgänger-Allee in Richtung Unterzeismering und fragt sich, was in so manchen Köpfen vorgeht: „Do legn’s an Hundedreck, der wo nach 20 Wochn zafoin is in a Plasdikdüdn, de wo nach 20 Joa no ned vawittat is, und lassn’s liegn...“

Schließlich erreicht er den Badeplatz am Karpfenwinkel, eine Sonnenbank ist noch frei. Ein Pärchen mit Hund, brav und wohlerzogen, teilt sich die andere. Eine Idylle. Trotz der kühlen Luft, wärmt die Sonne und lässt Glückshormone wachsen. Da plötzlich ein Radau, ein Gebell, ein Jaulen: Ein Mordstrum von Hund stürzt auf den wohlerzogenen zu. Der nimmt Reißaus und flüchtet. Das Herrchen vom Geflüchteten ergreift beherzt die lose Leine des Angreifers und hält ihn fest. Ein junges Frauchen steigt vom Fahrrad ab und bedankt sich für das Festhalten ihres Vierbeiners. Das Pärchen blickt aufs Nachbargrundstück und ruft vergebens seinen Liebling. Währenddessen spielt das junge Frauchen seelenruhig Stöckchen mit seiner Deutschen Dogge... Ratlos blickt der Tratzinger auf das Schild, welches die Inschrift trägt: „Badeplatz. Hunde verboten!“ – „Oh mei,“ seufzt er, „ohne Hirn bist halt aa nua a Depp...“



Plakat auf Norderney- wie recht sie haben!



Foto: D. Hanke

Zaghaft wagt sich das erste Grün auf die Bäume. Auch die ersten Boote kehren zurück- es kann Frühling werden



Foto esch

Impressum

Tutzing Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
44. Jahrgang
www.tutzing-nachrichten.de

Verlag:
Redaktionsverein Tutzing Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) und Chefredaktion Elke Schmitz
redaktion@tutzing-nachrichten.de

Redaktion:
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Ursula Cammerer (UC),
Bernhard Goderbauer (BeG), Bettina Goderbauer (BG), Walter Kohn (WK),
Elisabeth Kolossa (EK), Ulrike Lovett (UL), Heinz Klaus Mertes (HKM),
Alfons Mühleck, Alexander Netschajew (AN), Anita Piesch (AP), Elke Schmitz (esch),
Klementine Rehm (KR), Annkathrin Stich (AKS)
redaktion@tutzing-nachrichten.de
(Postanschrift wie Verlag)

Online-Redaktion: Anita Piesch

Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht
Telefon: 0176.80.51.69.74
anzeigen@tutzing-nachrichten.de, www.tutzing-nachrichten.de
Es gilt Preisliste Nr. 5/2024

Druckabwicklung:
Pauli Offsetdruck e.K., Am Saaleschlöbchen 6, 95145 Oberkotzau
oberkotzau@pauli-offsetdruck.de, www.pauli-offsetdruck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing – Auflage: 6.600 Exemplare

Die Tutzing Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenentgelte getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.



Theodor

BAR & RESTAURANT

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - Sa: ab 18 Uhr
Barbetrieb bis 24 Uhr

ADRESSE

Bräuhäusstraße 1
Im Lobster Haus
82327 Tutzing

RESERVIERUNG

08158 - 452 93 93
info@theodor-tutzing.de
theodor-tutzing.de



FISCHESSEN

Karfreitag, 03.04. ab 18 Uhr
Spezialitäten aus heimischen
Gewässern und tiefen Meeren.

OSTERSONNTAG

Sonntag, 05.04. à la carte ab 12 Uhr
im stilvollen Ambiente mit
kulinarischen Köstlichkeiten.

MUTTERTAG

Sonntag, 10.05. à la carte ab 12 Uhr
& ein kleines Special für alle Mütter

VATERTAG

Donnerstag, 14.05. ab 12 Uhr
Steak-Tag mit ausgewählten Steaks,
perfekt gegrillt und voller Genuss.

Gute Muskulatur = gute Figur !

Die Badesaison ist schneller da, als Sie denken. Eine gute Figur entsteht nicht nur durch weniger Essen, sondern besonders durch eine bessere Muskulatur. Sie strafft, formt und gibt Ihnen ein gutes Körpergefühl.

**JETZT IST DER RICHTIGE ZEITPUNKT,
MIT FITNESS ZU BEGINNEN.**

Ihr Partner für Gesundheit, Figur und Fitness

Life 
competence
Gesundheit • Figur • Fitness

Midgardstraße 8A • 82327 Tutzing • Tel. 08158 - 3622 • www.life-competence.info